



Informationen aus Alberschwende
Nr. 9 – November 2018

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

Waldaufsicht

Wolfgang Oberhauser, Tel. 0664 / 62 55 517

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen zur Ausleiherung des Gmoands-Panda und des Elektroautos erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Beim Gemeinschaftskonzert zugunsten des Hilfsprojekts smile4 Madagaskar in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche begeisterten die drei Alberschwender Chöre das Publikum und sorgten für wahre Gänsehaut-Momente. Bericht dazu Seite 38-39.

VON EINEM ZUM ANDERN...

E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

Leandoblatt

leandoblatt@alberschwende.at

Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:

gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

kostenpflichtige Inserate:

gemeindeblatt@gb-bregenz.at

Heizkostenzuschuss 2018/2019

Dieser beträgt € 270,00 und kann unter Vorlage der Einkommensunterlagen des Haushalts bis 15.02.2019 von Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr im Gemeindeamt 1. OG bei Gemeindegsekretär Ingo Hagspiel beantragt werden. Die Einkommensgrenzen und Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes www.vorarlberg.at (Gesellschaft & Soziales, Mindestsicherung).



Sohm HolzBautechnik sucht Maschinisten für Holzbearbeitung

- Anlagenbedienung von maschineller Holzoptimierung
- selbstständiges Arbeiten an einem modernen Arbeitsplatz
- Vollzeit mit überdurchschnittlicher Entlohnung
- probearbeiten möglich

Tel. 05579 / 7115-0

E-Mail: office@sohm-holzbau.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion
- sowie Obst und Gemüse
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Wir suchen eine Wohnung

mit 2 Schlafzimmern und Balkon
in Alberschwende.
Gerne auch mit Carport oder Tiefgarage.
Tel. 0664 / 633 13 31 (Angelika)

Fitte Seniorin, susiblaue, gut im Hüftschwung,

Marke Suzuki Wagon,

109288, zugelassen, immer pflegeleicht,
gut aufgeputzt sucht neue(n) PartnerIn.
Kontakt: Tel. 05579 / 4738

Christbaumverkauf

Fichte – Tanne – Nordmanntanne
Verkauf ab 14.12.2018 täglich

Pferdeschlittenfahrt
22. und 23.12.2018

Familie Flatz Helmut
Burgen 183
Tel. 0664 / 533 01 61
oder 0664 / 456 15 81

VON EINEM ZUM ANDERN...

Frau Holle Babysittervermittlung: VermittlerIn in Alberschwende gesucht!

Der Familienverband Alberschwende bietet als Service die Babysittervermittlung Frau Holle an. Zur Weiterführung des Dienstes ab **1. Jänner 2019** suchen wir dringend eine neue „Frau Holle“ für Alberschwende.

Zu den Aufgaben gehören die Vermittlung der BabysitterInnen an Familien, telefonische Erreichbarkeit für Familien und BabysitterInnen und bei Bedarf die Koordination von Babysitterkursen.

Es sind keine speziellen Kenntnisse erforderlich, jedoch sind Motivation, Organisationstalent und Freude im Umgang mit Jugendlichen und Familien von Vorteil!

Unterstützt wird die „Frau Holle“ durch das Team des Vorarlberger Familienverbandes. Bei der Frau Holle handelt es sich um ein Ehrenamt mit einer kleinen Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Annette Albrecht (Tel. 0676 / 833 733 74) oder Ulrike Larsen (Tel. 05579 / 3427).

Ländle Christbaumverkauf

aus eigener Aufzucht.

Auf dem Parkplatz neben dem Gasthof Löwen jeweils Freitag und Samstag,

14. und 15. Dezember und
21. und 22. Dezember
10:00 – 12:30 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr.

Bäume können ab sofort auch stehend besichtigt und reserviert werden.

Zu anderen Zeiten Tel. 0664 / 41 53 420

Konrad Bereuter
Achrain 67
6861 Alberschwende



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

10./11.11. Dr. Hinteregger Guntram
17./18.11. Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
24./25.11. Dr. Rüscher, Andelsbuch
01./02.12. Dr. Valentiny, Egg

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst stehen uns aufgrund der laufenden kurzfristigen Änderungen leider nur etwa einen Monat im Voraus zu Verfügung. Diese sind auch über Internet unter **www.medicus-online.at** abrufbar. Der Notdienst des aktuellen Tages und der nächste Wochenenddienst sind auch in der WälderDoc-App ersichtlich.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Dr. Hinteregger Guntram Hof 579, Alberschwende
Tel. 05579 / 4212
Dr. Christine Valentiny Pfister 1104, Egg
Tel. 05512 / 2111
Dr. Patrick Behme Pfister 1104, Egg
Tel. 05512 / 2111
Dr. Hollenstein Thomas Seemoos 836, Schwarzenberg
Tel. 05512 / 3677
Dr. Rüscher Rudolf Hof 368a, Andelsbuch
Tel. 05512 / 2317

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 15:00 Uhr in der NMS/Arztraum statt.

**ACHTUNG! Neue Öffnungszeiten
seit 01. Oktober 2018: 14:00 – 15:00 Uhr!**

Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Elternberaterin Hebamme Karoline Greber und Frau Carmen Gmeiner.
Tel. 0650 / 48 78 750

Termine:

**Dezember 06.12.
20.12.**

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 05579 / 4220

Pfarramt: Tel. 05579 / 4223

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 05579 / 4094

Sozialzentrum: Tel. 05579 / 4379

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für Familienhilfe: Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfe pool Bregenzerald

Rollender Essenstisch und betreute Stubat: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung: Susanna Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

Offener Mittagstisch: Grete Schedler, Tel. 0664 / 73 48 03 03

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Case-Management

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Managerin Judith Nachbar, Tel. 0664 / 18 69 110 (Montag bis Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

Kindergarten, Tel. 0664 / 88 95 08 30

Kinderbetreuung Dean und Duss

Tel. 0664 / 88 95 08 33 („Dean“) oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34 („Duss“)

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung Volksschule (Betreuung im Pfarrheim): Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler,
Tel. 05579 / 4730

Kosten: € 3,-

Menübeitrag: € 4,70

Neue Mittelschule (Betreuung in der NMS):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei Katharina Kostajnssek, Tel. 0650 / 348 12 10
Betreuung: € 2,-
Menübeitrag: € 4,70

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 05579 / 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Legalisator

Ingo Hagspiel, Tel. 05579 / 4220-13
oder 0664 / 88 95 08 13



Praxis Dr. Hinteregger

Am Mo, 10. und Di, 11. Dezember ist die Praxis geschlossen.

Informationen zu den Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage folgen in der Dezemberausgabe.

Um die telefonische Erreichbarkeit zu verbessern, ersuchen wir unsere Patienten, die **Bestellung von Medikamenten ausschließlich schriftlich** (Fax, E-Mail, Homepage, Bestellzettel) oder durch Ansage auf die Mailbox (Tel. 05579 / 4212-97) vorzunehmen.

Änderung der Medikamentenabholzeit:

Aus organisatorischen Gründen können bestellte Medikamente vormittags erst ab 11:00 Uhr bei der Anmeldung abgeholt werden. Wir wollen dadurch Ihre Wartezeit verkürzen.

Das Praxisteam



In der Zeit vom 19.11.2018 – 16.12.2018 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
2. 12. Irmgard Hagspiel, Hof 444
- das 77. Lebensjahr: am
16. 12. Wendelin Sohm, Brugg 505
- das 81. Lebensjahr: am
21. 11. Roswitha Flatz, Feld 524/2
22. 11. Helmut Köb, Achrain 83
- das 84. Lebensjahr: am
20. 11. Annelies Winder, Müselbach 487
8. 12. Eugenie Bolter, Müselbach 314/2
- das 85. Lebensjahr: am
22. 11. Anton Berlinger, Schwarzen 540/2
- das 87. Lebensjahr: am
9. 12. Marianne Forcher, Brugg 520/1
- das 93. Lebensjahr: am
23. 11. Oliva Österle, Bühel 222
- das 94. Lebensjahr: am
3. 12. Kreszentia Spettel, Hof 23



... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

... ist partnerunabhängig...
... niemand ist zu alt oder zu jung...
... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	20.11.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	27.11.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	04.12.	Roswitha	15:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	11.12.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

Sponision

Mit Diplom vom 19.10.2019 der Fachhochschule Vorarlberg wurde **Herrn Andreas Mennel, Schwarzen 754b**, nach mit Auszeichnung abgeschlossenem Bachelorstudium für Informatik – Software and Information Engineering – der akademische Grad **Bachelor of Science in Engineering (BSc)** verliehen. Des Weiteren erhielt Herr Andreas Mennel von der Fachhochschule Vorarlberg den Anerkennungspreis für hervorragende Leistungen im Bachelorstudiengang Informatik anlässlich der Sponision 2018 überreicht.

Stellvertretend für alle Leser gratuliert die Redaktion des Leandoblattes sehr herzlich und wünscht Herrn Andreas Mennel, BSc für seine weitere Zukunft privat wie beruflich viel Erfolg und alles Gute.

Beschlüsse der Gemeindevertretung Montag, 15.10.2018 um 20:15 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

Beschlussantrag:

Die Bürgermeisterin beantragt, den Tagesordnungspunkt 12 „Behandlung des Schreibens der Initiative BNZ 65“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsverhältnis 23 : 0

TOP 2: BA 08 / 10 Erschließung Obere Bereute + Höll Kostengenehmigungen Gesamtprojekt

Bereute:

In der Gemeindevertretungssitzung vom 20.03.2017 wurden Planungsleistungen des Büro Rudhardt Gasser Pfefferkorn in Höhe von € 97.888,94 netto beschlossen. Die damalige Kostenschätzung für die Herstellung (ohne Planungshonorar) belief sich auf insgesamt € 685.000,00.

Aufgrund von diversen Erweiterungen bzw. von Auflagen durch Behörden kommt es gegenüber der Kostenschätzung vom März 2017 zu Korrekturen.

Schmutzwasser:

Neu hinzugekommen ist der Anschluss der Objekte Bereute 91 (Geuze) und 832 (Hopfner), was eine Mehrlänge von 170 m Schmutzwasserkanal bedeutet. Weiters wird von der Geologie gefordert, dass auf einer Länge von 726 m Schmutzwasserkanal zusätzlich Drainageleitungen mitverlegt werden müssen.

Trinkwasser:

Ursprünglich war angedacht, die Gste 778/4, 778/5 und 778/6 (gewidmete Flächen westlich vom Objekt Bereute 92) von der Parzelle Zoll her zu erschließen. Neu im Projekt ist, dass die Trinkwasserversorgung auch von der Parzelle Bereute her erfolgt, es wird mit dem Schmutzwasser auch eine Tagwasserleitung mit einer Länge von 180 m mitverlegt.

Löschwasser:

Der bestehende Löschwasserbehälter in Bildstein, bei dem die Löschwassererschließung von Bereute eingebunden wird, muss adaptiert werden.

In der neuen Kostenkalkulation wurden die bisherigen Kosten konkretisiert bzw. die Erweiterungen miteinbezogen. Die Herstellungskosten haben sich auf € 825.000,00 erhöht. Zusätzlich sind die Planungskosten auf € 125.000,00 gestiegen. Bei der Einreichung wurde noch eine Reserveposition mit € 57.200,00 angegeben, was eine Gesamtsumme für die Trink-, Schmutz-, Tag- und Löschwassererschließung der Parzelle Bereute in Höhe von € 1.007.200,00 ergibt.

Höll/Hinterfeld:

Für die Schmutzwassererschließung der Parzelle Höll/Hinterfeld wurden in der Sitzung vom 28.05.2018 Kosten in Höhe von € 126.000,00 inklusive € 19.800,00 Planungsleistungen beschlossen. Für die Einreichunterlagen wurde die Trinkwassererschließung in die Kostenschätzung miteinbezogen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 152.800,00 (Schmutzwasser € 71.000,00, Trinkwasser € 48.000,00, Nebenkosten € 24.000,00, Reserven € 9.800,00).

Bei der BH Bregenz wurde ein Schmutzwasser Projekt (OK BA08) und ein Trinkwasser Projekt (WVA BA10) eingereicht. Die Kosten für das Schmutzwasser Projekt betragen € 756.000,00, für das Wasserversorgungsprojekt € 404.000,00. Die Gesamtsumme beider Projekte stimmt mit den Summen, welche bei der Gebietsbetrachtung angegeben wurden, überein.

Fragen zu den zwei eingereichten Projekten werden von Michael Gasser vom Büro Rudhardt Gasser Pfefferkorn beantwortet.

Beschlussantrag:

Die Bürgermeisterin beantragt,

- *die Gesamtkosten für das Projekt Ortskanalisation BA 08 in Höhe von € 756.000,00, inkl. € 80.000,00 Planungskosten zu genehmigen.*
- *die Gesamtkosten für das Projekt Wasserversorgung BA 10 in Höhe von € 404.000,00 inkl. € 69.000,00 Planungskosten zu genehmigen.*
- *die Planung mit den erwähnten Gesamtkosten für beide Bauabschnitte an das Büro Rudhardt Gasser Pfefferkorn zu vergeben.*

Abstimmungsverhältnis 23 : 0

Erforderliche Planungsvarianten beim Erschließungsgebiet Höll
Für die Schmutzwasserableitung im Baugebiet Höll konnte bisher eine Zustimmung für die kostengünstigste und technisch sinnvollste Variante nicht erlangt werden. Die Alternativen zu einer anderen Trasse mittels Pumpwerk wurden geprüft. Neuerliche Gespräche mit dem Grundbesitzer zur Abänderung der Bestvariante haben stattgefunden, eine Einigung konnte noch nicht erzielt werden.

TOP 3: Liftbetriebe Alberschwende

a) Erwerb der Liegenschaften:

In der Gemeindevertretungssitzung vom 02.07.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Haftungen der Liftgesellschaft mit der Bank und der Gesellschaft abzustimmen und die Liegenschaften der Liftbetriebe zu erwerben, maximales Kaufangebot ist die Höhe des Schätzgutachtens.
- Rückkauf der Gesellschaftsanteile zu einem symbolischen Preis.
- Die Umsetzung soll möglichst zeitnahe erfolgen.
- Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, diese Verhandlungen zu führen.

Die Verhandlungen wurden geführt und ein Schätzgutachten von BM Hans Dorner über alle Liegenschaften samt Talstationsgebäude (gesamte Grundflächen ca. 15.480 m²) erstellt.

Schätzgutachten:

Geschätzter Verkehrswert der Liegenschaften	€ 380.491,00
Gebäudewert bei Nutzung des Talstationsgebäudes (max. 5 Jahre)	€ 43.560,00
Gesamtpreis	€ 425.000,00

Ein neuer Geschäftsführer wurde bestellt, es ist dies Ing. Reinold Baumann aus Alberschwende. Ihm obliegt die Führung sämtlicher Agenden der Liftbetriebe Alberschwende in engem Kontakt mit der Gemeinde Alberschwende. Hauptaufgaben sind derzeit, die Vorbereitungen für den reduzierten Winterbetrieb 2018/2019 zu treffen sowie sämtliche Vorkehrungen für den Abbruch der Einersesselliftanlage. An oberster Stelle steht ein wirtschaftlicher, sparsamer und haushälterischer Umgang mit den Mitteln, die zur Verfügung stehen. Trotzdem soll zumindest für den Saisonbetrieb ein attraktives Angebot

geschaffen werden. Es soll nach wie vor Freude machen, in Alberschwende Wintersport zu betreiben, auch wenn dies in stark reduzierter Weise erfolgen wird. Schischulbetrieb wird auf alle Fälle in gewohnter Art und Weise stattfinden.

b) Wintersaison 2018/2019

GF Reinold Baumann informiert, dass er die Position des Geschäftsführers angenommen hat, weil er es für wichtig erachtet, dass die Kinder auch in Zukunft in Alberschwende Skifahren lernen können.

Eine der ersten Aufgaben war, das laufende Bauvorhaben bezüglich Umbau Liftgebäude weiter zu betreiben. Dazu sind bereits einige Vorgespräche mit den zuständigen Behörden geführt worden. Es konnte beispielsweise eine Lösung für einen Kioskbetrieb in der Talstation gefunden werden, bei der keine Gastgewerbekonzession notwendig ist. Auch halten sich die baurechtlichen Auflagen für diesen eingeschränkten Betrieb in Grenzen. Der Umbau sieht vor, dass der bisherige Maschinistenraum in einen Aufwärmraum für die Gäste mit einem Automatenbetrieb umgewandelt wird. Weiters wird beim bestehenden Kiosk eine Mauer abgebrochen, damit dieser Raum vergrößert und zweckdienlich genutzt werden kann. In diesem Raum werden einfache Speisen sowie nicht alkoholische Getränke und Bier in geschlossenen Behältnissen zum Verkauf angeboten. Weiters ist in diesem Raum auch die Liftkasse vorgesehen.

Für die kommende Wintersaison stellt der Geschäftsführer eine Umsatzprognose sowie die geschätzten Ausgaben vor. Sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben wurde mit realistischen Zahlen gerechnet. Die Prognosen zeigen, dass ein kostendeckender Betrieb eigentlich nicht möglich ist, je nach Wintersaison muss mit einem Abgang von € 30.000,00 bis € 70.000,00 gerechnet werden. Eine Möglichkeit, den Abgang zu vermindern, könnte durch freiwilliges Engagement von Vereinen oder Einzelpersonen aus der Bevölkerung erzielt werden.

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

- Die Kostenkalkulation für den reduzierten Winterbetrieb wird nochmals erläutert. Die Fixkosten belaufen sich auf ca. € 15.000,00 bis € 20.000,00. Dies sind vor allem Kosten für Versicherungen und für Rechtsberatung bzw.

Buchhaltung. Weiters wird die Ausleihung des Quad angesprochen, es müsste überlegt werden, ob die Anschaffung eines gebrauchten Quad billiger wäre.

- Ebenfalls wird vorgebracht, den Umbau des Talstationsgebäudes zeitlich zu verschieben. Dann hätte man Erfahrungen, wie das Projekt von der Bevölkerung angenommen wird. Dem wird entgegnet, dass bei einem Schischul- und Schibetrieb zumindest eine kleine Gastronomie erwartet wird. Das Sortiment ist so gewählt, dass es z.B. keine Tellergerichte gibt. Die Getränke werden in PET Flaschen ausgegeben, sprich zumindest unter der Woche müssen der Kioskbetrieb und die Liftkasse von einer Person bewältigt werden können.
- Das Thema Abbruch wird ebenfalls diskutiert. Ein Abbruchbescheid liegt noch nicht vor, dies daher, weil für das Talstationsgebäude eine Nachnutzung angedacht ist. Der Abbruchbescheid wird erst erstellt, wenn das Bauverfahren des Talstationsgebäudes abgeschlossen ist. Gibt es für das Talstationsgebäude keine Nachnutzung, wird auch dieses Objekt Teil des Abbruchbescheides sein. Der Großteil der geschätzten Abbruchkosten inklusive des Talstationsgebäudes ist gedeckt.
- Damit die Kosten für den laufenden Betrieb gesenkt werden können, ist angedacht, dass die Bevölkerung, Vereine,... die Möglichkeit zur Mithilfe bekommen. Diesbezüglich gibt es im nächsten Leandoblatt einen Aufruf.

TOP4: Darlehensvergabe zur Einlösung von Haftungen gegenüber den Liftbetrieben Alberschwende

Für die Einlösung der Haftungen gegenüber den Liftbetrieben Alberschwende wurden sechs Banken zur Angebotsabgabe eingeladen. Ausgeschrieben wurde ein Darlehen in Höhe von € 606.000,00 mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Insgesamt haben vier Banken ein Angebot abgegeben. Die Empfehlung des Gemeindevorstandes lautet, die Vergabe des Darlehens an die RAIBA Alberschwende, variable Verzinsung EURO mit einem Aufschlag von 0,65% auf den 6-Monats EURIBOR, zu vergeben.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, das Darlehen an die RAIBA Alberschwende, Variable Verzinsung EURO mit einem Aufschlag von 0,65% auf den 6-Monats EURIBOR, zu vergeben.

Abstimmungsverhältnis 15 : 3 (Monika De Sousa, Ehrenfried Eiler, Rosemarie Plötzeneder); Angelika Schwarzmann, Hubert Gmeiner, Andreas Dür, Veronika Fetz und Herbert Johler haben wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

TOP 5: Finanzierungsmodell Bregenzerwald Tourismus ab 2019

Der Obmann des Bregenzerwald Tourismus Bgm. Helmut Blank und die Geschäftsführerin Herlinda Moosbrugger haben sich die letzten Monate Gedanken gemacht, wie und warum es notwendig wird, das Finanzierungsmodell (Mitgliedsbeitragsmodell) auf neue Füße zu stellen.

- Seit 2002 (16 Jahre) ist das Berechnungsmodell der Mitgliedsbeiträge der Gemeinden an den Tourismusverband Bregenzerwald unverändert.
- Mit den bestehenden finanziellen und personellen Ressourcen ist es praktisch nicht mehr möglich, die nächste „Anforderungswelle“ zu bewältigen.
- Es hat lediglich eine Erhöhung im Rahmen der Indexierung des Gesamtbetrages stattgefunden.
- Der anteilige Beitrag der Einnahmen aus Gästetaxe und Tourismusbeitrag ist von 15% auf 9% zurückgegangen (2002 – 2018).

Aktuelles Modell – Parameter/Aufbau:

Fixbetrag = dieser wird jährlich indexiert (= Vorarlberger Lebenshaltungskostenindex)

Dieser Gesamtbetrag wird wie folgt aufgeteilt:

- 70% = aliquot analog der Nchtigungen der Mitgliedsgemeinden
- 15% = aliquot analog der Betten der Mitgliedsgemeinden
- 15% = aliquot der Gesamtsteuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden

Modell ab 2019 – System bleibt – Ausgangsbetrag und Aufteilung ändern sich:

Ausgangsbetrag:

- 12% aus Gästetaxe und Tourismusbeitrags-

einnahmen der Gemeinden (Stand 2016) – dieser wird jährlich indexiert (= Vorarlberger Lebenshaltungskosten-Index)

Dieser Gesamtbetrag wird wie folgt aufgeteilt:

- 60% = aliquot analog der Nächtigungen der Mitgliedsgemeinden
- 15% = aliquot analog der Betten der Mitgliedsgemeinden
- 25% = aliquot der Gesamtsteuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden

Für die Gemeinde Alberschwende würde dies bedeuten, dass der Mitgliedsbeitrag von € 14.088,52 auf € 21.029,78 steigen würde. In der letzten Vollversammlung der Regio Bregenzerwald wurde dieses Modell genehmigt, um Zustimmung in den Gemeindevertretungen wird gebeten.

In der Diskussion werden folgende Themen angesprochen:

- Der neue Schlüssel trifft vor allem die einwohnerstarken Gemeinden und nicht die Tourismusgemeinden. Alberschwende hat mit diesem Schlüssel eine der höchsten Steigerungen gegenüber dem bisherigen Schlüssel. Im hinteren Bregenzerwald werden die Skigebiete ausgebaut, weiters werden große Hotels gebaut, was sich im neuen Schlüssel nicht auswirkt. Diese Veränderungen bringen eine Verkehrssteigerung, die vor allem die Gemeinde Alberschwende zu tragen hat.
- Natürlich profitieren auch die Handelsbetriebe vom Tourismus. Allerdings ist das Handwerk im Bregenzerwald sehr regional, dies bedeutet auch, dass die Handwerksbetriebe in den Tourismusgemeinden diesbezüglich Vorteile gegenüber Handwerksbetrieben in Alberschwende haben.
- Wird der neue Mitgliedsbeitrag auf die Einwohnerzahl umgelegt, bedeutet dies, dass Alberschwende pro Einwohner ca. € 7,00 zu bezahlen hat. Bei den Tourismusgemeinden mit wenigen Einwohnern beträgt dieser ein Vielfaches. Dem wird entgegnet, dass in den Tourismusgemeinden die Einwohner fast ausschließlich vom Tourismus leben.
- Der neue Schlüssel sieht vor, dass 25% der Basis von den Gesamtsteuereinnahmen, welche für alle Wirtschaftszweige Zuweisungen sind,

der Gemeinden errechnet wird. Fairer erscheint, die Kommunalsteuereinkommen der Gemeinden anstelle der Gesamtsteuereinnahmen in der Berechnung zu verwenden.

- Bei Entscheidungen der 3-Täler Gesellschaft bzgl. Abrechnung der Einnahmen, Infrastruktur usw. wird den kleinen Schigebieten auch kein Gewicht gegeben. Hier entscheiden die starken Schigebiete, daher sollten auch bei der Berechnung des Mitgliedsbeitrages für den Bregenzerwald Tourismus die Tourismusgemeinden stärker belastet werden als die Gemeinden mit den meisten Einwohnern.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt die Vertagung der Beschlussfassung. Es wird abgeklärt, welche Gründe es für die Änderung des alten Schlüssels gegeben hat. Zusätzlich soll geprüft werden, ob die Aufnahme der Kommunalsteuereinnahmen fairer wäre als die Berechnung mit den Gesamtsteuereinnahmen.

Abstimmungsverhältnis 23 : 0

TOP 6: Grundkauf Liegenschaft Gst 67 KG Alberschwende

Bei der letzten Sitzung wurde der Kaufvertrag zur Liegenschaft Gst 67 vorgelegt. Die Gemeindevertretung hat den Beschluss gefasst, erst bei Vorliegen des Optionsvertrages – er soll als Bedingung die Entstehung einer Wohnung an besagtem Standort sichern – dem Grundstücksgeschäft zuzustimmen. Der Optionsvertrag ist noch nicht ganz fertig, daher erfolgt heute keine Beschlussfassung.

TOP 7: Umwidmungen

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde die Umwidmung von zwei Teilflächen in Müselbach von FL in BW beschlossen. Es handelt sich um die Grundstücke von Elisabeth und Andreas Sohm. Die Unterlagen wurden bereits zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung an das Land geschickt. Nun hat Anfang dieser Woche die Geologin Eva Vigl Bedenken zu dieser Umwidmung geäußert, da es in diesem Bereich zukünftig zu Rutschungen kommen kann. Die Errichtung der geplanten Straße kann befürwortet werden, es sollte aber keine Bauflä-

chenwidmung genehmigt werden. Nach Rücksprache mit der Raumplanungsabteilung, Clemens Kanonier, und der Baurechtsverwaltung, Peter Heiß, wird vorgeschlagen, die zwei Beschlüsse der letzten Gemeindevertretungssitzung aufzuheben und im Gemeindevorstand eine Ausnahmegenehmigung laut § 22 Raumplanungsgesetz zu beschließen.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, die zwei Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 24.09.2018, TOP 5, Antrag 3 (Elisabeth Sohm) und Antrag 4 (Andreas Sohm) aufzuheben.

Abstimmungsverhältnis 23 : 0

TOP 8: Veränderungen bei Weganlagen – Öffentliches Gut Antrag 1:

Brigitte Cäsar und Maria Flatz, Anwesen Greban 43
Das Gst 4889/5 führt direkt am Bauernhof Greban 43 vorbei. Eigentümerin des Gst 4824/1 ist Brigitte Cäsar, Eigentümerin des Gst 4825/2 ist ihre Mutter Maria Flatz. Nunmehr wurde von ihnen eine Teilverlegung des Gst 4889/5 vom Haus weg entsprechend der Vermessungsurkunde/Vorausplan des Ziv.Ing. für Vermessungswesen Bernhard ENDER GZ 3248/18, vom 17.05.2018, beantragt. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindevertretung hat der Gemeindevorstand nach zustimmender Anhörung der Grundverkehrsorkommission diese Grundteilung bewilligt. Die grundbücherliche Durchführung samt Kostentragung ist Sache der Antragstellerinnen.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt,

- *die Teilverlegung (186 m²) des Öffentlichen Gutes 4889/5 laut Vermessungsurkunde des Geometer ENDER, GZ 3248/18 vom 17.05.2018, sowie*
- *für die Teilfläche 3 der Vermessungsurkunde die Widmung für den Gemeingebrauch aufzuheben und für die Teilfläche 1 die Widmung für den Gemeingebrauch zu beschließen.*

Beschluss: Abstimmungsverhältnis 23 : 0

Antrag 2:

Manuel Bereuter, Gschwend, Neubau Betriebsobjekt
Am 16.10.2017, TOP 6, hat die Gemeindevertretung nach ausführlicher Darstellung der Situation beschlossen:

Einstimmig wird der Teilverlegung des Öffentlichen Gutes, Gst 4919, KG Alberschwende wie im Lageplan des Büro Klocker & Wahl vom 13.10.2017, GZ 14922-17-1 V2 dargestellt, zugestimmt, der Abstand südlich des Buswartehäuschens muss mindestens 2,5 Meter betragen, dies muss vorab noch überprüft werden.

Die vorbezeichnete Geschäftszahl des Teilungsplanes ... V 2 bedeutet „Vorschlag 2“. Als Vorschlag kann eine solche Urkunde nicht beim Grundbuch eingereicht werden. Auf Grund des von der Gemeindevertretung geforderten Abstandes von 2,50 m zum Buswartehäuschen wurde im Einvernehmen mit dem Grundeigentümer eine nicht mehr eckige, sondern abgeschrägte Grenzlinie festgelegt und im neuen Teilungsplan des Büro Klocker & Wahl Ziviltechniker GmbH, GZ 14922-17-1A, dargestellt. Es wird daher ersucht, den oa. Beschluss unter Zugrundelegung des vorstehend erwähnten Planes nochmals zu fassen. Die Zustimmung des Grundeigentümers Manuel Bereuter liegt vor. Es handelt sich um einen flächengleichen Abtausch (272 m²).

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt,

- *die Teilverlegung des Öffentlichen Gutes 4919 laut Vermessungsurkunde der Klocker & Wahl Ziviltechniker GmbH, GZ 14922-14-1A, sowie*
- *für die Teilfläche 1 der Vermessungsurkunde die Widmung für den Gemeingebrauch aufzuheben und für die Teilfläche 2 die Widmung für den Gemeingebrauch zu beschließen.*

Beschluss: Abstimmungsverhältnis 23 : 0

Antrag 3:

Güterweggenossenschaft Ahornach-Bühelin
Die Straße, die in der Kehre zwischen Ahornach und Hinteregg Richtung Süden nach Bühelin abzweigt, ist von dort bis nach der Zufahrt zum HNr. 64 bzw. zum Trinkwasser-Hochbehälter Bühelin Teil des „Güterweges Ahornach-Bühelin“. Es ist heute nicht nachvollziehbar, warum bei der seinerzeitigen Einmessung des Hauptweges (Schwarzen bis Hermannsberg) dieser Teil nicht mitvermessen wurde. So gesehen geht es hier auch um eine „Altlastbehebung“.

Auslöser für die jetzige Einmessung bzw. Verlegung des bisherigen Öffentlichen Gutes Tfl. Gst 4903 und Tfl. Gst 4902 auf den tatsächlichen Straßenverlauf ist ein schwebendes Bewilligungsverfahren nach dem Gesetz über

Naturschutz und Landschaftsentwicklung und dem Wasserrechtsgesetz der BHBR. Während die Korrektur des Verlaufes des Öffentlichen Gutes mittels Mappenberichtigung erfolgte, ist nun noch die Breite von 4 m (Vorgabe Agrarbezirksbehörde bzw. Abt. LW/FA ländl. Wegebau) einzumessen, die sich ergebenden Flächen vom Öffentlichen Gut ab- bzw. dem Öffentlichen Gut zuzuschreiben und sind dabei auch besondere Einrichtungen der Straßenanlage, wie bspw. das Gelände an der Bachbrücke, Leitplanken, ...) zum Wegkörper „zuzuschlagen“. Aufgrund dessen ergibt sich der vorliegende Lageplan (Vorausplan) des Geometer ENDER vom 28.05.2018, GZ 3247-18.

Nachdem noch nicht alle Zustimmungserklärungen vorliegen, die BH Bregenz aber die vorerwähnten Verfahren abschließen möchte, wird die Gemeindevertretung gebeten, den Beschluss dahingehend zu fassen, dass der Verlegung bzw. Einmessung des Öffentlichen Gutes als Teilabschnitt des Güterweges Ahornach-Bühelin im Sinne der vorliegenden Unterlagen zugestimmt wird. Die Vorlage des verbüchertungsfähigen Vermessungsplanes, der Flächenvergleiche (Ab- und Zuschreibungen) und die notwendigen Beschlussfassungen dazu können in einer späteren Sitzung erfolgen.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, die Verlegung bzw. Einmessung des Öffentlichen Gutes als Teilabschnitt des Güterweges Ahornach-Bühelin auf den tatsächlichen Verlauf grundsätzlich zu beschließen.

Beschluss: Abstimmungsverhältnis 23 : 0

TOP 9: Genehmigung diverser Kosten

Für die Erstellung des Kaufvertrages im Zusammenhang mit dem Erwerb der Liegenschaften der Liftbetriebe durch die Gemeinde sind Rechtsberatungskosten beim Notar Manfred Umlauf in Höhe von € 7.063,17 angefallen.

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, die Kosten für die Erstellung und Durchführung des Kaufvertrages in Höhe von € 7.063,17 zu beschließen.

Abstimmungsverhältnis 20 : 3

**(Monika De Sousa, Ehrenfried Eiler,
Rosemarie Plötzener)**

TOP 10: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24.09.2018

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende stellt den Antrag, das Protokoll der Sitzung vom 24.09.2018 zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis 23 : 0

TOP 11: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

- Handwerk und Form 2018, findet derzeit in Andelsbuch statt
- 3 Chöre - 1 Konzert am kommenden Sonntag Regio Bregenzerwald, Verleihung familienfreundliche (Gemeinde) Region
- Theatergruppe Lingenau neues Programm
- Projekt Elijah Unterstützung für Roma-Familien – Verlängerung – 10 Cent pro EW für weitere 5 Jahre

TOP 12: Behandlung des Schreibens der Initiative BNZ 65

Seitens der Initiative BNZ 65 ist an alle Gemeindevertretungsmitglieder ein Schreiben bezüglich der Verbauung in Schwarzen ergangen.

Die Vorsitzende geht die einzelnen Punkte bzw. Fragen durch. Weiters nimmt sie auch Stellung gegenüber Vorwürfen, dass der Quartiersbetrachtungsprozess nicht professionell geführt wurde, diese subjektive Auffassung vertritt die Initiative BNZ 65. Von der Projektgruppe und auch den Mitgliedern der Gemeindevertretung wurde der Prozess als sehr gut empfunden, das Ergebnis wurde einstimmig beschlossen. Weiters werden die Gründe angeführt, warum der Gemeindevorstand das Büro nonconform mit der Quartiersbetrachtung beauftragt hat. Auch werden Zahlen, z.B. Anzahl der Wohnungen, welche im Schreiben der Initiative angegeben werden, von der Vorsitzenden korrigiert, da diese nicht richtig wiedergegeben wurden. Weiters wird angeführt, dass die gesamte Wohnnutzfläche inzwischen mit 3.150 m² begrenzt wurde, was eine Baunutzungszahl von ca. 60 ergeben wird. Zur Frage ob die sozialen Auswirkungen auf Alberschwende genügend betrachtet wurden, wird entgegnet, dass es im gesamten Bregenzerwald gemeinnützige Wohnungen und Erfahrungen dazu gibt. Nach Rücksprache mit diversen Bewohnern von Anlagen und BürgermeisterInnen kann aber gesagt werden, dass es, wenn gut vorbereitet, sehr überschaubare Probleme im

verdichteten Wohnbau gibt, auch bei gemeinnützigen Anlagen. Zudem ist die Gemeinde für die Wohnungsvergabe verantwortlich. In Sachen Wohnungsgröße wurde für den Architekturwettbewerb vorgegeben, dass die Wohnungen zusammenlegbar sein sollen (vor allem beim privaten Wohnungsbau Sohm), sprich aus zwei kleinen Wohnungen sollte es möglich sein, bei Bedarf eine große Wohnung zu errichten. Auch das Thema Verkehr wird angesprochen. Es wird zu mehr Verkehr kommen, allerdings kann die Verbauung Schwarzen bzgl. Verkehr nicht mit der Parzelle Knie in Dornbirn verglichen werden, wie dies im Schreiben der Initiative gemacht wird. Hier wird eine sehr zentrale Wohnanlage mit einer in einem Außensprengel verglichen.

In der anschließenden Diskussion geht es vor allem darum, wie der Prozess geführt wurde. Teilweise wird vorgeworfen, dass die Nachbarn nicht miteingebunden wurden, dass wichtige Informationen nicht übermittelt worden seien. Dem wird entgegnet dass die Nachbarn bei der Quartiersbetrachtung sehr wohl mit dabei waren und diese auch als positiv bestätigt haben. Die Ergebnisse des Quartiersbetrachtungsprozesses und Abstimmungen in der Gemeindevertretung sind öffentlich zugänglich, sprich die Informationen hätten von Jeder und Jedem geholt werden können.

Abschließend informiert die Vorsitzende, dass morgen, Dienstag, um 18:00 Uhr im Gemeindeamt eine Besprechung mit der Initiative BNZ 65 geplant ist. Zu dieser Besprechung sind auch alle Gemeindevertretungsmitglieder eingeladen. Weiters merkt die Bürgermeisterin an, dass der Architekturwettbewerb im Gange ist und die Jurierung Ende November stattfindet.

Auf Anfrage wird Klaus Bereuter von der Initiative BNZ 65 das Wort von der Gemeindevertretung erteilt.

Klaus Bereuter ergänzt, dass die Quartiersbetrachtung prinzipiell positiv gesehen wurde. Allerdings wurde der Diskussionsprozess nicht zu Ende geführt. Die Anrainer kamen sich dadurch an der Nase herumgeführt vor. Es gab eine Besprechung und danach gab es keine Informationen mehr. Die Betreuung durch das Büro nonconform war in ihren Augen nicht professionell. Es gibt viele Beispiele von Wohnanlagen im Land und auch im Wald, bei denen Fehler gemacht wurden. Seitens der Initiative wäre gewünscht gewesen, diese Fehler durch Diskussionen zu vermeiden.

Die Bürgermeisterin:
Angelika Schwarzmann

Einladung zur Präsentation Architekturwettbewerb

Wie aus dem Gemeindevertretungsprotokoll zu entnehmen ist, tut sich in Sachen Siedlungsentwicklung einiges. Bekanntlich wird der Baustart für die erste gemeinnützige Wohnanlage Alberschwende (WAAL), je nach Witterung, im ersten Quartal 2019 erfolgen. In einer Bauzeit von ca. 22 Monaten entstehen beim ehemaligen GH Kreuz 16 Wohnungen mit einem Geschäftslokal (Dienstleistungsbetrieb) im Erdgeschoss. Beim Projekt Verbauung Schwarzen ist derzeit der Architekturwettbewerb im Gange. Die Jurierung des Wettbewerbes erfolgt Ende November, und wir freuen uns, die Ergebnisse des Wettbewerbes der Bevölkerung vorzustellen. Alle interessierten BürgerInnen sind herzlich eingeladen, die eingereichten Projekte zu besichtigen, am

Freitag, den 14. Dezember 2018

Mesmers Stall

von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag tagsüber

Am Freitag, den 14.12.2018, zwischen 16:00 und 18:00 Uhr, werden Vertreter der Projektbetreiber, Jurymitglieder und Entscheidungsträger der Gemeinde anwesend sein, um Informationen zu geben und ins Gespräch zu kommen. Danach können die eingereichten Projekte noch bis einschließlich Sonntag, während des Tages, in Mesmers Stall frei besichtigt werden.

Wintertourismus und Liftbetriebe Alberschwende

Die Vorbereitungen für den Betrieb der beiden Schlepplifte bei der Brüggelekopf Talstation gehen gut voran. Es haben sich bereits einige freiwillige Helfer gemeldet, herzlichen Dank dafür. Wir hoffen, für zumindest einige Wochen einen Wintersportbetrieb der feinen, kleinen Art für Kinder, Familien und Schirennläufer bieten zu können. Der Wettergott sollte uns etwas gnädig sein, das würden wir uns wünschen. Ich hoffe, dass viele mit uns diese kleinen Freuden teilen und wir einander beim einen oder anderen Schneegestöber an der Talstation oder besser noch beim Lift treffen.

Eine schöne Advents- und Vorweihnachtszeit wünscht euch Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann.



Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf!

Auf Gesunde Nachbarschaft – von klein auf Ein aktives Jahr mit spannenden Aktivitäten!

Im Jänner startete die Gemeinde in Begleitung mit Netzwerk Familie das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“. Das Projekt wird vom „Fonds Gesundes Österreich“ und vom „Vorarlberger Gesundheitsförderungsfonds“ über einen Zeitraum von zwei Jahren finanziert und in einem ersten Resümee sehen wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Ziele setzen und Strukturen verankern

In der Gemeinde werden Strukturen entwickelt, welche die nachhaltige Entwicklung des Projektes auch nach der zweijährigen Begleitung durch Netzwerk Familie sichert.

Aktive Mitarbeit von Familien

Familien mit Kindern bis zu fünf Jahren haben sich bei mehreren Möglichkeiten eingebracht und ihre Erfahrung mit uns geteilt. Dazu wurden unter anderem eine umfangreiche Befragung mittels Fragebogen und intensive Gespräche im Rahmen einer Fokusgruppe durchgeführt. Im Verlauf des kommenden Jahres möchten wir die Ergebnisse im Rahmen der Maßnahmenplanung vorstellen.

Aktive Mitarbeit der Bevölkerung und Projektpartner

Erfolgreiche Projekte funktionieren nur, wenn alle Betroffenen sich beteiligen können. So wurden Einheimische zum Thema „gesunde Nachbarschaft“ befragt und die Volksschulkinder haben mittels Zeichnungen ihre Sicht einer „gesunden Nachbarschaft“ präsentiert. Zudem konnten wir uns beim Spielefest sowie bei der Auftaktveranstaltung erfolgreich mit lokalen Organisationen vernetzen.

Maßnahmenplanung mit Familien und Fachleuten

„Wir wollen das Rad nicht neu erfinden!“ Nach diesem Motto haben wir gemeinsam mit Familien und Fachleuten der Gemeinde bei vier Terminen die Maßnahmen für

2019 geplant. Die Ergebnisse der Befragung waren hier natürlich ausschlaggebend. Alberschwende bietet bereits einiges für Familien und die Ergebnisse waren durchaus positiv. Darauf können wir aufbauen, um offene Bedürfnisse mit diesen Stärken zu beantworten.

Erste Maßnahme schon konkret – Alberschwender Familienlotsinnen

Wie bereits berichtet, steht eine Maßnahme für 2019 schon in den Startlöchern. Sechs aktive Alberschwenderinnen haben in einer 16-stündigen Ausbildung die Zertifizierung als Familienlotsin erhalten und starten ab Jänner 2019 in Alberschwende.



Kloso-Post



Der Nikolaus ist wieder auf dem Weg nach Alberschwende.

Wenn er euch zuhause besuchen soll, schreibt ihm bitte **bis spätestens Dienstag, 27. November 2018**, eine **E-Mail** mit

- eurem gewünschten Termin: 5., 6. oder 7.12.2018
Die Uhrzeit ergibt sich aus der Route des Nikolaus und wird bei der Bestätigung (Anfang Dezember) bekannt gegeben.
- eurer Straße und Hausnummer
- Telefonnummer und
- Anzahl der Kinder

an **nikolaus@alberschwende.at**

Die Assistentin vom Nikolaus wird sich dann schriftlich bei euch zurückmelden.

Herzlichen Dank für eure Spenden im vergangenen Jahr!



Ihr Familienpass fürs neue Jahr

Mit den Familienpass NEWS haben oder werden noch alle Familien den Familienpass für das Jahr 2019 erhalten. Bitte kontrollieren Sie Ihre Daten, die auf dem Familienpass angeführt sind. Sollten Fehler abgedruckt sein, melden Sie dies bitte ihrem Gemeindeamt oder unter info@familienpass-vorarlberg.at.

Zudem enthält jeder Brief den Zugangscode für die Familienpass-App. Die App steht zum Gratis-Download im App Store oder bei Google Play zu Verfügung. Alle aktuellen Angebote und Aktionen, alle Partnerbetriebe und Vergünstigungen sind über die App abrufbar.

Im digitalen Familienpass wird die Jahreszahl automatisch aktualisiert. Den digitalen Familienpass können Sie gern beim Familienskitag am 13. Jänner vorweisen.

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511-24159

info@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

Fotowettbewerb

des österreichischen Gemeindebundes

Der Österreichische Gemeindebund startet einen österreichweiten Fotowettbewerb unter dem Motto „Wir suchen Österreichs schönstes Foto“. Es sind alle Motive zugelassen, die Aufnahmen im Zusammenhang mit Gemeinden aus unterschiedlichsten Blickwinkeln zu allen Jahreszeiten innerhalb von Österreich zeigen. Einsendeschluss ist der 6. Jänner 2019.

Wer mitmachen möchte, findet nähere Informationen und die Teilnahmebedingungen unter www.gemeindebund.at/fotowettbewerb

Vorarlberg Finder

vorarlberg-finder.at seit Juni im Bregenzerwald online und befüllt

Seit Juni steht im Bregenzerwald ein neues Online-Angebot zur Verfügung: Auf der Plattform www.vorarlberg-finder.at finden Suchende rasch wichtige Kontaktadressen mit Kurzbeschreibung und Öffnungszeiten (aber auch Links zu Websites oder Dokumenten). Die Suche erfolgt nach Kategorien und kann auch nach Gemeinde/Region oder Alter eingegrenzt werden. Alle Suchergebnisse werden auf einer Landkarte angezeigt und sind je nach Endgerät gleich mit dem Navigationssystem Google-Maps verknüpft.

Auf der Plattform finden sich hilfreiche Kontakte in den unterschiedlichsten Lebensbereichen, wie z.B. Arbeit, Gesundheit, Bildung, Einkaufen, Wohnen und mehr. Aber auch Vereine und ehrenamtliche Angebote sind aufgelistet. Klare Vorteile z.B. gegenüber einer Google-Suche bietet die Plattform durch die übersichtliche Suche nach Kategorien, die regionale Befüllung und laufende Aktualisierung durch die Gemeinden, die Suchfilterung nach Ort und Alter und die übersichtliche Auflistung aller Ergebnisse (ohne gesteuerte Gewichtung durch Google).

In späterer Folge sollen bei den Suchfiltern auch noch die häufigsten Problemstellungen, die in Vorarlberg auftreten, hinzukommen. Dann kann beispielsweise nach „Suche Hilfe bei... Depression/Mobbing/Gewalt/oder ähnliches“ gesucht werden und hilfreiche Kontakte und Links im sozialen Nahraum werden angezeigt.

Die Plattform wurde im Rahmen des Projekts „PlurAlps“ von der Regionalentwicklung Vorarlberg und der Regionalentwicklung Bregenzerwald gemeinsam umgesetzt. Die Region Bregenzerwald ist dabei Pilotregion in Vorarlberg – weitere Vorarlberger Gemeinden folgen.

Mit dem neuen Angebot sollen sich vor allem Neuzugezogene rasch im Bregenzerwald zurechtfinden und Interessantes in ihrer Nähe leicht finden. Aber auch für alle EinwohnerInnen ist die neue Plattform sicher ein hilfreiches Tool!





„Motthaufen“ / Schlagbrennen Verbrennen von Grün- und Forstabfällen

In den letzten Herbsttagen nimmt die Verbrennung von Schlagabraum (Ast-, Laub- und Reisighaufen etc.) und die damit verbundene gesundheitsschädliche Rauchbelastung in Wohngebieten wieder stark zu.

Die Polizeiinspektion Egg ersucht deshalb in Zusammenhang mit der Vollziehung des Bundesluftreinhaltegesetzes / Abfallwirtschaftsgesetzes um Information der Bürger.

Das Verbrennen von jeglichem Grünabfall im Garten nach dem Bundesluftreinhaltegesetz ist generell verboten. Würde zudem auch noch Müll (Pressspanplatten, Kunststoff, Gummi, etc.) verbrannt, wäre dies eine zusätzliche Übertretung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz. **Übertretungen werden von der Polizei an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz angezeigt.**

Das Abbrennen von Forstabfällen hingegen (Äste, Baumwipfel, Nadeln, Blätter und Restholz), auch als „Schlagabraum“ oder „Schlagbrennen“ bezeichnet, stellt eine Ausnahme nach dem Forstgesetz dar und ist grundsätzlich erlaubt.

Sobald jedoch Dritte von der Rauchwolke eingenebelt werden (Wohngebiete, Straßen, etc.), stellt dies eine Übertretung nach dem Bundesluftreinhaltegesetz (BLRG) dar.

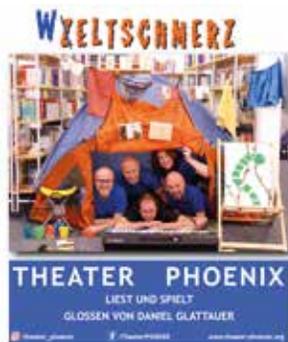
Somit trägt der Verursacher dennoch das „Risiko“ einer allfälligen Übertretung nach dem Bundesluftreinhaltegesetz.

Ein Informationsblatt dazu finden Sie auch im Downloadbereich unserer Homepage.



Liebe Leserinnen und Leser!

Am 12.10.2018 fand in unserer Bücherei eine Veranstaltung statt. Das „Theater Phönix“ präsentierte uns die Theaterlesung W(Z)eltschmerz .



Danke an das Team vom Theater Phoenix für den tollen Abend.

Aktion „Sommerlesen 2018“

Wir möchten Amelie Hirschfeld gratulieren! Sie hat bei der landesweiten Ziehung einen Preis gewonnen.



Jahreskarten

Ab Mitte Dezember sind wieder Jahreskarten für 2019 erhältlich.

Jahreskarte für die ganze Familie	€ 30,00
Jahreskarte für einen Erwachsenen	€ 15,00
Jahreskarte für ein Kind	€ 10,00

Gutscheine

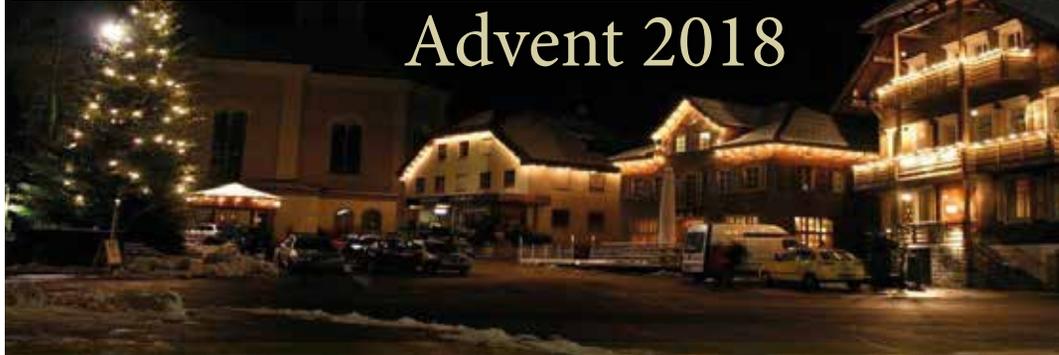
In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass Gutscheine ein beliebtes Weihnachtsgeschenk sind. Ihr bekommt sie bei uns in der Bücherei.

Euer Bücherei-Team
Andrea, Andrea, Anna, Annette
Ingrid, Irma und Melanie

Alberschwende

Advent 2018

Zugestellt durch post.at



Samstag, 1. Dezember 2018 - 16:00 Uhr

Kasperl startet in den Advent **In der Aula der Volksschule Alberschwende - Oh Tannenbaum!**

In Kasperlhausen laufen die Weihnachtsvorbereitungen auf Hochtouren. Es werden Weihnachtskugeln und Strohsterne für den Christbaum gebastelt. Doch oh Schreck, der Weihnachtsbaum ist weg. War's der Zauberer oder der Räuber? Die Antwort erfährt ihr beim Kasperltheater.

Samstag, 1. Dezember 2018 - 17:00 Uhr

Illuminierung Weihnachtsbeleuchtung auf dem Dorfplatz

Illuminierung des vom Kameradschaftsbund Alberschwende geschmückten Baumes beim Kriegerdenkmal und der Weihnachtsbeleuchtung der Häuser am Dorfplatz. Die Alberschwender Jungmusik und das Ensemble „Al-Brass-schwender“ stimmen uns auf die Vorweihnachtszeit ein. Der Kameradschaftsbund Alberschwende sorgt für die Bewirtung, während der Advent feierlich eröffnet wird.

Sonntag, 2. Dezember 2018 - 11:00 bis 16:00 Uhr

Adventbasar im Sozialzentrum

Ausgestellt werden selbstgemachte Sachen der verschiedensten Arten. Zudem können die handgefertigten Krippen des Krippenvereins Buch betrachtet werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sonntag, 2. Dezember 2018 - 17:00 Uhr

1. Adventfensteröffnung in Müselbach

Adventfensteröffnung bei Familie Elisabeth und Adolf Sohm. Mit musikalischer Umrahmung, Texten, Tee und Glühwein. Auf euer Kommen freuen sich die Frauen vom Frauenbund Müselbach

Dienstag, 4. Dezember 2018 - 15:00 bis 17:00 Uhr

Nikolaushock im Pfarrheim

Nikolaus-Hock nach der **treffpunkt: TANZ** Schnupperstunde. Beim **Tanzen ab der Lebensmitte** kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Der Kneipp Aktiv-Club lädt dazu herzlich ein.

Samstag, 8. Dezember 2018 - 10:00 bis 18:00 Uhr

Christkindlmarkt Alberschwende

20 Jahre Christkindlmarkt Alberschwende

Bereits seit zwei Jahrzehnten ist der 8. Dezember in Alberschwende ein ganz besonderer Tag. Unser Dorfplatz rund um die Linde sowie Mesmers Stall und der 2. Stock im Gunzhaus bieten ein wunderbares Ambiente, um Geschenke einzukaufen, gemütlich zusammenzustehen und diesen adventlichen Tag zu genießen. Über 40 Aussteller machen den Markt mit ihren selbstgemachten Besonderheiten zum gern besuchten Event. Zum Jubiläum gibt es um 16:00 Uhr im Turnsaal ein Weihnachtsmusical bei freiem Eintritt. In guter alter Tradition können wieder Kerzen aus echtem Bienenwachs gezogen werden und Fritz lässt wieder seine Modelleisenbahn zur Freude von Groß und Klein ihre Runden drehen.

Sonntag, 9. Dezember 2018 - 17:00 Uhr

2. Adventfensteröffnung in Müselbach

Adventfensteröffnung bei Familie Stefanie und Thomas Geser. Mit musikalischer Umrahmung, Texten, Tee und Glühwein.

Auf euer Kommen freuen sich die Frauen vom Frauenbund Müselbach.

Freitag, 14. Dezember 2018 - 14:00 Uhr

Adventfeier im Pfarrheim

An diesem Nachmittag veranstaltet der Seniorenbund eine Adventfeier mit besinnlichen Texten, entsprechender Musik von den Spätzündern und einer Instrumentalgruppe aus der Volksschule. Mit Kaffee und Kuchen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Herzliche Einladung an alle.

Sonntag, 16. Dezember 2018 - 17:00 Uhr

3. Adventfensteröffnung in Müselbach

Adventfensteröffnung in der Volksschule Müselbach. Mit musikalischer Umrahmung, Texten, Tee und Glühwein.

Auf euer Kommen freuen sich die Frauen vom Frauenbund Müselbach.

Alberschwende Advent 2018

Tourismusbüro Alberschwende

Hof 3

A-6861 Alberschwende

T: +43 5579 4233

tourismus@alberschwende.at

www.alberschwende.at

Alberschwende
bregenzerwald

20 Jahre Christkindlmarkt Alberschwende

8. Dezember 2018



Bereits seit zwei Jahrzehnten ist der 8. Dezember in Alberschwende ein ganz besonderer Tag. Unser Dorfplatz rund um die Linde sowie Mesmers Stall und der 2. Stock im Gunzhaus bieten ein wunderbares Ambiente, um Geschenke einzukaufen, gemütlich zusammenzustehen und diesen adventlichen Tag zu genießen. Über 40 Aussteller machen den Markt mit ihren selbstgemachten Besonderheiten zum gern besuchten Event.

Die Besonderheiten zum Jubiläum

- zwischen 14:00 und 15:00 Uhr:
Christbaumversteigerung zum guten Zweck auf dem Dorfplatz
- um 16:00 Uhr Weihnachtsmusical von Kids forever im Turnsaal – Eintritt frei
- Kalender für 2019 als Jubiläumsgeschenk – für jede Altersgruppe gibt es eine eigene Ausgabe. Hol dir dein Exemplar beim Jubiläumsstand ab 15:30 Uhr in der Turnhalle.
- Den ganzen Tag über können in guter alter Tradition Kerzen aus echtem Bienenwachs gezogen werden und Fritz lässt wieder seine Modelleisenbahn zur Freude von Groß und Klein ihre Runden drehen.

In Freude genießen und dabei jenen helfen, denen es nicht so gut geht

Ersteigere dir einen liebevoll geschmückten Christbaum und hilf dadurch Kindern in Honduras (Mittelamerika), die Schule zu besuchen. Mit dem Erlös der Versteigerung werden Schultaschen, Hefte, Stifte, etc. gekauft. Diese Utensilien sind in Honduras die Voraussetzung, dass ein Kind zur Schule gehen darf und doch können sich viele Eltern diese „Kleinigkeiten“ nicht leisten und somit müssen die Kinder zu Hause bleiben. Mit nur € 30,00 kann ein Kind in Honduras ein ganzes Jahr lang in die Schule gehen. Wir hoffen, dass wir mit der Versteigerung vielen Kindern diese Möglichkeit schenken können.

Der Erlös des Kerzenziehens wird in diesem Jahr an eine Bregenzerwälder Witwe gehen, die durch einen Unfall ihren Mann verloren hat und nun mit ihren drei kleinen



Kindern allein über die Runden kommen muss.

Der Christkindlmarkt bekommt zum 20-jährigen Jubiläum Besuch von weit her

Mit 35 Kindern und 15 Erwachsenen kommt Kids forever aus Kärnten zu uns in den Bregenzerwald und spielt bereits am 7. Dezember um 19:00 Uhr in Mellau im neuen Gemeindesaal und am 8. Dezember um 16:00 Uhr dann im Turnsaal Alberschwende die Premiere ihres neuen Weihnachtsmusicals. Der Eintritt ist frei – freiwillige Spenden helfen, die Kosten für Fahrt und Equipment zu decken.

Kids forever kommen aus Spital an der Drau und Klagenfurt und studieren bereits seit 19 Jahren unterschiedliche Musicals mit Kindern ein und erfreuen dann mit ihren sehr professionellen Aufführungen sowohl Erwachsene als auch Kinder.

Lisas Weihnachtsfreude – Das neue Weihnachtsmusical



Der 23. Dezember... nur noch ein Tag bis Weihnachten! Endlich kann die Zeit des Friedens starten, wenn da nicht das Weihnachtsstück in der Schule wäre, die Hektik mit Besorgungen und der Streit zu Hause! Erschöpft schläft Lisa ein und hat einen ganz besonderen Traum.

Noel! Merry Christmas! Feliz navidad! „Joy“, die Weihnachtsfreude, hat viele Namen.

Sie besucht die kleine Lisa im Traum und will ihr zeigen, wieso Weihnachten ein so großartiges Fest ist, das man einfach feiern muss! Zusammen mit Joy entdeckt Lisa den Zauber von Weihnachten wieder neu und wird von der Freude angesteckt!



Miteinander – Füreinander

Dass der 8. Dezember schon seit zwei Jahrzehnten so ein besonderer Tag in Alberschwende ist, hat vor allem damit zu tun, dass es Menschen gibt, die mit Freude und Tatkraft die Organisation und Durchführung samt allen Vor- und Nachbereitungen in die Hand nehmen. An dieser Stelle erneut einen herzlichen Dank an die Initiatoren und langjährigen Organisatoren Elisabeth Berlinger und Alexander Rüf, von ihnen haben Tobias Flatz und ich, Ines Lopez Berlinger, vor inzwischen 8 Jahren ein tolles Konzept übernehmen und weiterführen können.

Doch zweien allein ist es nicht möglich, so einen Markt auf die Beine zu stellen. Deshalb gilt unser **ganz großer Dank allen treuen Helfern und Sponsoren**, die über viele Jahre hinweg ihren Beitrag zum Gelingen des Christkindlmarkts beigetragen haben.

Vergelt's Gott!

Wir laden Sie herzlich zum

Adventsbasar

am Sonntag, 02. Dezember 2018, 11:00 – 16:00 Uhr,
in das Sozialzentrum Alberschwende ein.



Ausgestellt werden verschiedene selbstgemachte Sachen.
Zudem können die handgefertigten Krippen des
Krippenvereins Buch betrachtet werden.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.
Ursula Fischer und das Team
vom Sozialzentrum Alberschwende

SKIKURSE IN ALBERSCHWENDE

MEHR SPASS IM SCHNEE, WINTERSAISON 2018/2019

Kurse in Weihnachts- und Semesterferien

Skikurse für Kinder ab 5 Jahre

1. Kurs vom 26. bis 30. Dezember 2018
2. Kurs vom 02. bis 06. Jänner 2019
3. Kurs vom 11. bis 15. Februar 2019

Kurszeiten täglich von 10 bis 13 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 130,-

Bambinikurse

Spezialkurse für Kleinkinder von 3,5 bis 5 Jahre.

1. Kurs vom 27. bis 31. Dezember 2018
2. Kurs vom 14. bis 18. Jänner 2019
3. Kurs vom 04. bis 08. Februar 2019

Kurszeiten jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 125,-

Privat- und Snowboardkurse

Privat- und Snowboardkurse jederzeit nach Absprache möglich.

Kurse werden organisiert von:



Kontakt & Anmeldung

Hubert Berchtold,
staatl. geprüfter Skilehrer

Tel. 0664/ 73 086 707

www.ski-snowboard-schule.at

Vereinsgeschehen...



Ausflug nach Radolfzell

Erinnerung: 24.11.2018

Abfahrt um 07:15 Uhr – Dorfplatz Alberschwende



am 04.12. um 15:00 Uhr

Dazu sind auch alle, die an unserer Art zu tanzen interessiert sind, herzlich eingeladen.

Treffpunkt:Tanz ist partnerunabhängig, niemand ist zu alt oder zu jung, fördert die körperliche und geistige Beweglichkeit, weckt Lebenslust und Freude.

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Information: Roswitha Eiler, Tel. 05579 / 4478

Auf viele Teilnehmer freut sich der Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

Einladung zur Adventmesse

Die diesjährige Adventmesse des Gebietes Vorderwald findet am **5. Dezember 2018 um 08:30 Uhr** in der Pfarrkirche Lingenau statt. Die Lingenauer Bäuerinnen laden anschließend zum gemeinsamen Frühstück ein.

Anmeldung bitte bis zum 30.11.2018 an Martha Bolter, Tel. 05579 / 7127, oder Renate Bereuter, Tel. 0664 / 646 66 09.



Vorankündigung

Die Union Sportschützengilde Alberschwende veranstaltet wieder das traditionelle OVT im Luftgewehrbe-
werb. Die Veranstaltung findet am **Freitag, 23.11. und Samstag, 24.11.2018** am Luftdruckstand statt.

Genauere Daten erhält jeder Verein noch schriftlich oder per Mail.

Abschlusschiffahrt der Vorarlberg Lines mit dem Musikverein Müselbach

Am 14. Oktober hatte der Musikverein Müselbach die Ehre, bei allerschönstem Herbstwetter die letzte Kursfahrt der Vorarlberg Lines für das Jahr 2018 musikalisch zu begleiten. Hierzu gingen wir um ca. 09:00 Uhr an Bord des Schiffes „Austria“, welches sogleich den 1. Halt, den Hafen in Lindau, ansteuerte. Selbstverständlich spielten wir schon in den frühen Morgenstunden ein paar flotte Stücke für alle Gäste auf dem Schiff und für all jene, welche uns am Hafen ihr Gehör schenkten.

Der nächste Zwischenstopp war Friedrichshafen und dann der Hafen in Meersburg, bei welchen wir natürlich ebenfalls aufspielten.

Die Fahrt ging weiter zur Insel Mainau und dann Konstanz. In Konstanz hatten wir eine kleine Pause, bei welcher wir uns in einem Biergarten direkt am See für die weitere Fahrt stärkten. Im Biergarten spielten wir für alle anwesenden Gäste einen kleinen Auszug aus unserem Frühschoppenprogramm.



Um ca. 15:10 Uhr legte unser Schiff in Konstanz ab und die Fahrt ging wieder retour Richtung Bregenz. Bei der Rückfahrt spielten wir wieder in jedem Hafen ein paar unserer besten Stücke. Bei unserem Repertoire für die



Schiffahrt durfte das Stück „Die Fischerin vom Bodensee“ natürlich nicht fehlen.

Die „Austria“ war auch Teil von zwei Schiffsbegegnungen – bei dieser verabschiedeten sich die zwei Schiffe in die Winterpause.

Um 19:30 Uhr haben wir den Hafen in Bregenz erreicht, wo wir unserem Kapitän, welcher unser Schiff bestens gesteuert hat, noch zwei Märsche zum Abschied gespielt haben.

Nach einem sehr langen und anstrengenden, aber sehr schönen und sonnigen Tag auf dem Schiff haben wir unsere Rückfahrt Richtung Müselbach angetreten.

Bevor die Musikanten und Musikantinnen aber endgültig nach Hause gingen, haben wir in Müselbach Antonia Mennel zu ihrem 80iger noch ein paar Märsche gespielt. Herzliche Gratulation nochmals zum Jubiläum!

Für den Musikverein Müselbach
Magdalena Sohm, Schriftführerin





„Vom Garta uf'a Tisch“ –

100 Jahre OGV Alberschwende

Wie bereits angekündigt, feiert der OGV im Jahr 2019 sein 100-jähriges Bestehen.

Im kommenden Jahr sind verschiedenste Veranstaltungen unter unserem Motto „Vom Garta uf'a Tisch“ mit einem abschließenden Herbstevent geplant.

Aus diesem Grund möchten wir all jene, die aussagekräftige Fotos aus vergangenen Tagen vom Obst- und Gartenbau(verein), der Brennerei oder Mosterei... besitzen, um Mithilfe bei der Fotodokumentation bitten.

Analoge Fotos können entweder bei Peter Klaus Gmeiner, Andreas Dür oder David Muxel abgegeben werden. Digitale Fotos bitte an david.mu@gmx.at senden. Analoge Fotos werden selbstverständlich wieder an den Besitzer zurückgegeben.

Für eure Recherche und Unterstützung möchten wir uns schon jetzt recht herzlich bedanken und freuen uns auf viele interessante Schnappschüsse.

Kursangebot: Die Mischkultur im Bauerngarten – Gärtnern nach dem Vorbild der Natur

Wir freuen uns ganz besonders, mit diesem Kurs in unser Jubiläumsjahr 2019 zu starten – passend nach unserem Motto „Vom Garta uf'a Tisch“ – 100 Jahre OGV Alberschwende.

An diesem Kurstag beschäftigen wir uns mit Grundgesetzen der Natur, der natürlichen Ordnung und Struktur, sowie Möglichkeiten zum Erhalt der Bodenfruchtbarkeit. Die Mischkultur stellt eine optimale Möglichkeit dar, ganzjährig Gemüse, Kräuter und Blumen anzubauen. Wir erarbeiten gemeinsam Grundsätze in der Planung und Pflanzenauswahl, welche im Garten zu Hause umgesetzt werden können.

Nach diesem Kurs können die TeilnehmerInnen für ihren Bauerngarten selbstständig einen Anbauplan erstellen und diesen nach den Prinzipien der Mischkultur umsetzen.

Wann: **Samstag, 16.02.2019,
09:00 – 17:00 Uhr**

Kursleiterin: **Ing. Daniela Glos**
(<https://www.gartli.at/>)

Treffpunkt: **Mittelschule Alberschwende**

Unkostenbeitrag: **€ 49,00 je KursteilnehmerIn**
(gefördert)

Anmeldungen: bei Andreas Dür (Sammelanmeldung beim LFI) unter E-Mail andreas.duer@gmx.at oder Tel. 05579 / 3265

Der Kurs wird auch beim LFI öffentlich ausgeschrieben – Anmeldereihenfolge erfolgt nach Anmeldezeitpunkt. Aus diesem Grund empfehlen wir eine rasche Anmeldung.

Auffrischung und Pflege der Steinmauerbepflanzung „Rohnenkurve“

Am 20.10.2018 trafen sich einige Vorstandsmitglieder des OGV- und BZV Alberschwende, um einen Pflegegang bei der Steinmauerbepflanzung an der L200 bei Rohnen durchzuführen.

Die bestehende und bewährte Bepflanzung (Thymian,...) wurde nach dem durstigen Sommer um Sedum usw. ergänzt. Diese Pflanzen können den extremen Standortverhältnissen besonders gut trotzen. Anschließend wurden wir von Marlies und Gotthard auf ihrer Terrasse verwöhnt, hierfür herzlichen Dank.



Blumenpunkte

Das trockene Jahr hat von den Blumenpunkt-Patinnen und Paten einiges abverlangt. Nur durch die verlässliche Pflege konnten unsere „Oasen“ die vergangenen Monate überstehen. Hierfür möchten wir uns besonders bedanken.

Im vergangenen Monat wurden wieder alle Blumenpunkte eingesammelt und in das Winterquartier gebracht. Ein herzliches Dankeschön allen, die uns beim Aufstellen bzw. Abräumen unterstützt haben.



Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende und facebook OGV Alberschwende.

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

David Muxel

Gute Geister

Wir freuen uns auf euch! Wie sehr, können wir kaum in Worte fassen.

Bereits im Frühjahr begannen die Vorbereitungen für das diesjährige Stück der LEANDOBÜHNE Alberschwende und seit September laufen nun auch endlich die Proben zu unseren „Guten Geistern“. Die Motivation ist groß – man munkelt, manch ein Schauspieler begann bereits im Juli mit dem Erlernen des Textes.

Gemeinsam mit der Regisseurin Renée Lormans und ihrem Assistenten Gerold Neßler konnten die sieben Schauspieler und Schauspielerinnen ein zauberhaftes Stück voller Magie, Liebe, Emotion, Spannung und Unterhaltung auf die Beine stellen:

Wenn Bilder schief hängen, eine einzelne Christbaumkugel schaukelt und Vasen durch die Luft segeln, könnte man an einen Windstoß denken... oder aber an Geisterhand. Und Geister machen es Maklern nun mal schwer, ihre Häuser zu vermieten...

Mehr sei zu dieser Zeit noch nicht verraten, aber weihnachtlich wird es auf alle Fälle.

Während wir nun am Feinschliff arbeiten, dürft ihr schon einmal gespannt auf den Advent und unser Stück warten. Sagten wir schon, dass wir uns auf euch freuen?

Bis bald auf den Brettern, die, zumindest für uns, die Welt bedeuten!

Annemarie, Gabi, Gerhard, Gerold,
Nadine, Ramona, Renée, Roland, Steffi
und der gesamte Vorstand der
LEANDOBÜHNE Alberschwende.

Termine:

Samstag	15.12.2018, 20:00 Uhr mit anschließender Premierenfeier
Freitag	21.12.2018, 20:00 Uhr
Samstag	22.12.2018, 20:00 Uhr
Mittwoch	26.12.2018, 20:00 Uhr
Donnerstag	27.12.2018, 20:00 Uhr
Samstag	29.12.2018, 20:00 Uhr
Sonntag	30.12.2018, 17:00 Uhr
Freitag	04.01.2019, 20:00 Uhr

Preise:

Premiere:
Erwachsene € 15,00 bzw. Kinder € 11,00
weitere Vorstellungen:
Erwachsene € 13,00 bzw. Kinder € 9,00

Kartenvorverkauf ab 26. November online unter www.leanodobuehne.at oder telefonisch **Mo, Do und Fr, jeweils von 19:00 bis 21:00 Uhr** unter **Tel. 0681 / 205 452 66** (außer an Feiertagen, am Heiligabend, sowie an Silvester).



**THEATER
GUTSCHEINE**

Erhältlich bei:
SPAR Dornbach &
Gemeinde
Alberschwende

Gute Geister

PREMIERE: 15.12.2018

Weitere Vorstellungen:

21.12.2018 bis 4.1.2019

Hermann Gmeiner Saal

Vorverkauf & Infos:

www.leandobuehne.at oder

T +43 681 120 545 266





Hallo liebe EKiz-Freunde!

Langsam aber doch nähern wir uns der Adventszeit – auch wir stimmen uns schon auf die ruhige vorweihnachtliche Zeit ein mit dem Besuch vom Nikolaus und einem Nachmittag, der ganz dem Kekse backen gewidmet ist. Und natürlich mit unseren Frühstückstreffs, die wie gewohnt immer mittwochs stattfinden.

Frühstückstreffs

Das EKiz-Frühstück findet in einem gemütlichen und ungezwungenen Rahmen statt, man kann sich am reichhaltigen Buffet bedienen, sich mit anderen unterhalten, während die Kinder spielen, turnen, malen oder basteln. Das Frühstück ist offen für alle mit Babys und kleinen Kindern und ist eine gute Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu knüpfen und sich auszutauschen.

Termine: 05. / 12. / 19. Dezember 2018

Zeit: Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr

Ort: EKiz Alberschwende

Kosten: € 4,00 für Erwachsene / € 1,00 je essendes Kind

Der Räucherkurs mit Evelyne Battisti

In fast allen Kulturen unserer Welt wird für kultische, gesundheitliche, reinigende und aufladende Zwecke geräuchert. Räuchern ist eine Jahrtausend alte Tradition, die bereits mit der Entdeckung des Feuers begann.

Hole dir dieses Ritual wieder in dein Leben und erfahre alles über die verschiedensten Räucherkräuter, Harze und Hölzer aus allen Kontinenten der Erde.

Du bekommst viele wertvolle Tipps, wie du das Räuchern für dich, andere und deine Räumlichkeiten sinnvoll nutzen kannst.

Der Energieausgleich für beide Abende inkl. Material + Kursunterlagen beträgt € 70,00.

Termin: 20. und 27. November 2018,
jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende
(Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal)

Anmeldung bitte an Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230, oder evelyne@raeucherzauberwelt.com

Weihnacht, **Rauhnacht** und andere besondere Nächte
Kennen Sie deren Bedeutung?

Die Rauhnächte (Weihnacht bis Dreikönig) wurden von unseren Vorfahren als Zeit zwischen den Zeiten oder außerhalb der Zeit betrachtet. Es wurde geräuchert, orakelt und man setzte Impulse für das kommende Jahr.

Wir tauchen ein in das Brauchtum bzw. die Tradition, Geschichte und Bedeutung der Rauhnächte und anderer heiliger Nächte.

Referentin: Evelyne Battisti

Termin: 12. Dezember 2018 um 19:30 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende
(Seiteneingang vom
Hermann Gmeiner Saal)

Energieausgleich: € 35,00 (inkl. Kursunterlagen und Material)

Anmeldung bitte an Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230, oder evelyne@raeucherzauberwelt.com

EKiZ – „Nikolausfest“



An diesem Nachmittag dürfen die Kinder wieder ihr eigenes Nikolaussäckchen gestalten – welches dann natürlich befüllt mit nach Hause genommen werden darf.

Termin: Mittwoch, 28. November 2018

Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr

Ort: EKiz-Alberschwende

Kosten: € 4,00 für Erwachsene / € 1,00 je
essendes Kind + Materialkosten

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Nachmittagstreff – „Kekse backen“

Wir stimmen uns schon auf Weihnachten ein und backen gemeinsam mit den Kindern verschiedene Sorten Kekse.

Termin: Donnerstag, 13. Dezember 2018
Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr
Ort: EKiz-Alberschwende
Kosten: € 4,00 für Erwachsene / € 1,00 je essendes Kind + Materialkosten
Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich

Rückblick

Hier ein kleiner Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen.

„Kreatives Basteln“ am 27.09.2018

Die Kinder haben fleißig gemalt und geklebt und entstanden sind viele bunte Vogelhäuschen.



„Nähworkshop – Kuschelefreunde Polster“ am 13.10.2018

Die Nähmaschinen haben ordentlich gerattert und es sind tolle Pölsterchen entstanden.



„Fototransfertechnik auf Holz“ am 25.10.2018

An diesem Nachmittag zeigte Jasmin, wie Schriftzüge und Bilder auf Holz übertragen werden können.



„Spielzeug- und Kleiderbasar“ am 20.10.2018

Auch heuer wieder war der Basar ein toller Erfolg – an dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die uns die Sachen zum Verkaufen zur Verfügung gestellt haben und natürlich auch an die vielen Besucher und Käufer. Schon vormerken – der nächste Basar findet am **9. März 2019** statt!



Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier:

www.facebook.com/ekiztrittroller

Bis bald
Euer EKiz-Team

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

20.09.18 Do

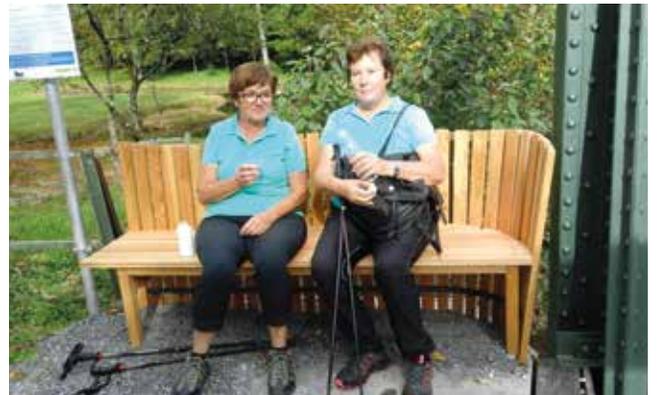
Die 8 Teilnehmer beim Funktionäreausflug Senioren Bregenzerwald haben einen wunderbaren und aufschlussreichen Spätsommertag erleben dürfen. Das von Anton Wirth ausgesuchte Reiseprogramm beginnend mit den Schattenberg Sprungschanzen in Oberstdorf (mit Führung), Mittagessen im Hotel Haller in Mittelberg, mit der Seilbahn auf das Walmedinger Horn (Kaffee und Kuchen) und traumhaftem Rundblick auf dem Gipfel auf die gigantische Bergkulisse.

Nach einer geführten Besichtigung der Kirche in Mittelberg (Pfarrer Edwin Matt) führen wir mit dem von Josef Feurstein wie immer bestens gelenkten Bus wieder nach Hause.



11.10.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar (9)
11.10.18 Do 4. Herbstwanderung – Doren nach Alberschwende (16)

Auch die 4. Herbstwanderung konnte bei herrlichem Herbstwetter durchgeführt werden. Beim Parkplatz vom Gasthaus Rose in Doren starteten wir über einen sehr steilen Abstieg in Richtung Weißbachbrücke. Auf schön angelegten und teilweise gemähten Wiesenwegen, vorbei an Bauernhöfen, Fischteichen mit reichlich Bewohnern, bunt bemalten Mischwäldern und raschelndem, bereits dürrer Laub erreichten wir die Weißbachbrücke an der Bregenzerache. Nach einem Probesitzen auf den neuen Bänken entlang dem Wasserweg Doren – Langenegg ging es dann nach Bozenau. Über die Hängebrücke wanderten wir wieder auf Alberschwender Gemeindegebiet nach Unterrain, Burgen, Fischbach, Moos über das Sportzentrum zum „Cäsar“. **Wanderprofil:** 10,4 Km, 3:09 Std., ab 251 Hm, auf 269 Hm





Nach Abschluss der Rad- und Wandersaison 2018 ist es an der Zeit, unserem Sportwart Stadelmann Reinhard und seinem Team (Marlies und Lieselotte) herzlich zu danken. Sie haben wieder sehr interessante und unserem Niveau angepasste Touren ausgesucht. Bei 3 Radtouren haben 55 Personen teilgenommen. Bei 9 Wanderungen haben 168 die Wanderschuhe geschnürt. Wandern und Radfahren sind neben dem JASSEN die häufigsten Aktivitäten unserer Seniorinnen und Senioren.

17.10.18 BW Dank- und Gedenkgottesdienst in Egg/Großdorf (14)

Wir gedachten: Sohm Maria, Jöhler Anna, Bereuter Edeltraud, Preuß Gertrud und Metzler Alwin. 69 Todesfälle waren es gesamt im Bregenzerwald.

18.10.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Café Lang (6)

24.10.18 Mi BW Herbstsitzung 16:00 Uhr Gasthof Adler

Schwarzenberg (Jakob)

25.10.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar (12)

Programmorschau vom 20.11.2018 bis 31.12.2018

20.11.18 Di VSB Landesvorstand 08:45 Uhr Pfarrzentrum

22.11.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

29.11.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Café Lang

04.12.18 Di VSB 09:15 Kassiersitzung im Pfarrzentrum Dornbirn

06.12.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Cäsar

10.12.18 Mo VSB 14:15 Weihnachtsfeier im WIFI, Dornbirn

13.12.18 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen im Cäsar

14.12.18 Fr 14:00 Adventfeier mit den „Spätzündern“ (Irene, Grete und Ferdl) im Pfarrheim

20.12.18 Do 13:30 Seniorenjassen im Cäsar

27.12.18 Do 13:30 Seniorenjassen im Cäsar

Fotos und Berichte: Helmut Scheffknecht, Marlene Stadelmann, Jakob Gmeiner

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob

Tel. 0664 / 13 22 451

gmeiner.jakob@cablenet.vol.at



Jahreshauptversammlung am 07.10.2018

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Altobmann Walter Gmeiner zum Ehrenobmann ernannt. Er war von 1981 – 2007 Experte und von 2007 – 2015 Obmann. Somit war Walter 34 Jahre lang aktiv im Ausschuss des Viehzuchtvereines Alberschwende tätig. Als Dank für seine geleistete Arbeit überreichte ihm Obmann Georg Freuis einen Geschenkkorb. Die Vereinsleitung wünscht Walter weiterhin viel Erfolg, Freude und Gesundheit.



Ergebnis Viehausstellung am 12.10.2018

Zuchtfamilien:

Geser Manfred, Müselbach	6 Nachkommen
Flatz Martin, Alberschwende	7 Nachkommen

Ehrenkühe über 100.000 kg Lebensleistung:

Rumba Tochter von Bereuter Merbot
Siran Tochter von Freuis Georg
Joker Tochter von Winder Otmar

Dauerleistungskühe:

Gmeiner Markus/Klaus, Alberschwende Vater: Jongleur

Eutersiegerin / Gesamtreserve-Siegerin

Flatz Martin, Alberschwende	Vater: Jaker
Flatz Martin, Alberschwende	Vater: Carambo

Altkühe:

Ennemoser Richard, Buch	Vater: Vigor
-------------------------	--------------

Eutersiegerin / Gesamteuter-Siegerin / Gesamtsiegerin

Geser Manfred, Müselbach	Vater: Jongleur
--------------------------	-----------------

Eutersiegerin

Winder Otmar, Bildstein	Vater: Jongleur
-------------------------	-----------------

Miss Milchtyp der alten Kühe

Jungkühe ab 3 Abkalbungen:

Flatz Martin, Alberschwende	Vater: Jongleur
Flatz Martin, Alberschwende	Vater: Glenn
Flatz Martin, Alberschwende	Vater: Jongleur

Miss Milchtyp der jungen Kühe

Freuis Georg, Alberschwende	Vater: Eudego
-----------------------------	---------------

Eutersiegerin

Jungkühe mit 2 Abkalbungen:

Gmeiner Markus/Klaus, Alberschwende	Vater: Jongleur
Schedler Michael, Alberschwende	Vater: Vigor
Rusch Tobias, Alberschwende	Vater: Brookings

Eutersiegerin / Gesamtreserve-Eutersiegerin

Erstmelken:

Flatz Martin, Alberschwende
Winder Otmar, Bildstein

Vater: Genox-Boy
Vater: Jessy Joy

Eutersiegerin

Geser Manfred, Müselbach

Vater: Brookings

Kalbinnen abgekalbt:

Flatz Martin, Alberschwende

Vater: Jongleur

Eutersiegerin

Winder Otmar, Bildstein

Vater: Norwin

Winder Otmar, Bildstein

Vater: Blooming

Kalbinnen:

Oberhauser Günter, Alberschwende

Vater: Bizzaro

Gmeiner Markus/Klaus, Alberschwende

Vater: Genox-Boy

Winder Otmar, Bildstein

Vater: Genox-Boy

2-Jährige Rinder:

Rusch Tobias, Alberschwende

Vater: Blooming

Staudacher Kuno, Bildstein

Vater: Vivid

Bechter Helmut, Müselbach

Vater: Bigboy

1-Jährige Rinder:

Flatz Martin, Alberschwende

Vater: Assay

Gmeiner Markus/Klaus, Alberschwende

Vater: Zephir

Schedler Michael, Alberschwende

Vater: Boeing

Kälber Cup:

Vorfürhsiegerin wurde Bereuter Theresa vom Betrieb

Bereuter Jürgen, Alberschwende.

Der Viehzuchtverein Alberschwende bedankt sich bei allen Ausstellern, Sponsoren, Helfern und bei den Besuchern der heurigen Ausstellung und des Bauernballs.





Krankenpflege- und
Familienhilfeverein
Alberschwende



Offener Mittagstisch und Rollender Essenstisch

Offener Mittagstisch Alberschwende... ...ein spezielles Angebot des Mobilen Hilfsdienstes

Als Alternative zum Rollenden Essensdienst könnte immer dienstags und donnerstags der Offene Mittagstisch im Sozialzentrum besucht werden. Die BesucherInnen kommen um 11:30 Uhr und bleiben bis ca. 13:00 Uhr. Es ist eine MOHI-Helferin anwesend, die die Gäste betreut. Der Offene Mittagstisch ist nicht mehr wegzudenken, da es für die BesucherInnen ein beliebter Treffpunkt ist, wo man über freudige Ereignisse und ganz Alltägliches berichten kann. Zudem weiß jeder, dass ein gemeinsames Mittagessen besser schmeckt und Abwechslung bietet, als wenn man alleine zu Hause essen muss. Für ein Essen inkl. Getränke und Betreuung werden € 10,00 verrechnet.

Auf Wunsch organisieren wir Ihnen auch gerne einen Fahrdienst, der Sie abholt und wieder nach Hause fährt. Pro Fahrt müssen hier € 2,50 verrechnet werden.

Rollender Essenstisch Alberschwende... ...ein Angebot des Mobilen Hilfsdienstes

Falls Sie das Essen aber doch lieber zu Hause einnehmen wollen, bringen wir Ihnen die Mahlzeiten bis in Ihre Wohnung. Das Essen wird in der hochmodernen Heimküche im Sozialzentrum – mit viel Liebe – hergestellt. Ein Essen kostet an Werktagen inklusive Zustellung € 10,80. An Wochenenden und Feiertagen kostet 1 Essen € 13,02.

Falls wir Sie mit einem dieser speziellen Angebote des Mobilen Hilfsdienstes angesprochen haben, nehmen Sie bitte mit unserer Koordinatorin, Böhler Annelies, Tel. 0664 / 11 464 12, Kontakt auf. Sie steht Ihnen gerne für Informationen und Beratung zur Verfügung.

Mobiler Hilfsdienst Alberschwende
Böhler Annelies

unsere heimstunden

wichel

Mädchen
6 - 10 Jahre
Montag 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

wölflinge

Buben
6 - 10 Jahre
Dienstag 18⁰⁰ - 19⁰⁰

gusp

Mädchen & Burschen
10 - 13 Jahre
Dienstag 18³⁰ - 20⁰⁰ Uhr

caex

Mädchen & Burschen
13 - 16 Jahre
Mittwoch 19³⁰ - 21⁰⁰

www.pfadi-alberschwende.com

ALTPAPIERSAMMLUNG

ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE

Die nächste Altpapiersammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende wird am Samstag, den **24. November 2018**, von **08:00 - 11:30 Uhr** durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt!

Achtung:

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind **KEIN** Altpapier! Diese gehören in den Müllsack bzw. den gelben Sack!

Ihre Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende

Kontakt:

Landesverband Vorarlberg
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
Tel. +43/5522/77000
office@v.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/vorarlberg

NOTRUF: 144



Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

3 Chöre – 1 Konzert

Musikalischer Hochgenuss für einen guten Zweck

Jenes mit Vorfreude erwartete Konzert, das die drei Alberschwender Chöre am 21. Oktober gemeinsam gaben, wurde ein voller Erfolg. So war die Pfarrkirche bis auf den allerletzten Platz gefüllt, womit die Spendeneinnahmen zugunsten des Hilfsprojekts smile4 Madagaskar alle Erwartungen übertrafen. Ganz besonders aber überzeugte das beeindruckende musikalische Niveau der Darbietungen, die das Publikum in seinen Bann zogen und zu regelrechten Begeisterungstürmen hinrissen.

Auch den Mitwirkenden, mehr als einhundert Sänger- und MusikerInnen, war die Freude sichtlich anzumerken, als sie nach einem halben Jahr intensiver Vorbereitung endlich loslegen konnten. Nach einer heiteren Mozart-Kirchensonate, mit Esprit vorgetragen vom 12-köpfigen Orchester, das sich hauptsächlich aus jungen MusikerInnen aus dem Bregenzerwald zusammensetzte, eröffnete der CHÖRIG-Frauenchor unter der Leitung von Regine Sohm mit drei berührend vorgetragenen Liedern den vokalen Reigen. Danach stellten sich der Chor St. Martin (Leitung: Mathias Wachter) und der LIEDERMÄNNERCHOR (Paul Burtscher) mit je drei geistlichen Chorwerken dem begeisterten Publikum vor. Schließlich formierten sich die drei Chöre zu einem einzigen gigantischen Klangkörper, um sich ganz der Musik W.A. Mozarts zu widmen.



Dazu gesellte sich mit Birgit Giselbrecht-Plankel, Ingrid Held, Stefan Rüt und Paul Burtscher ein wunderbares Solistenquartett, um die Missa brevis in D (KV 194), ein mitreißendes Jugendwerk Mozarts, zum Erklingen zu bringen. Dirigent Mathias Wachter vermochte bei den bestens vorbereiteten Mitwirkenden jenen Funken zu entfachen, den man jeder Aufführung, wo inspirierte Menschen zusammentreffen, um gemeinsam Großes entstehen zu lassen, nur wünschen kann.



Mit den kirchenmusikalischen Mozart-Klassikern „Ave verum corpus“ und „Laudate Dominum“, letzteres brillant vorgetragen von der Sopranistin Birgit Giselbrecht-Plankel,

erfuhr diese musikalische Sternstunde zugunsten des medizinischen Hilfsprojektes smile4 health eine harmonische programmatische Abrundung. Die großartige Leistung der Ausführenden wurde vom begeisterten Publikum mit großem Beifall und wohlverdienten stehenden Ovationen gewürdigt.



Für einen ganz besonderen Augenblick sorgte Stefan Krobath, der selbst schon mit dem smile4 health-Team als ORF-Reporter in Madagaskar gewesen war, indem er nun als einfühlsamer Konzertmoderator dem zwei Tage zuvor nach Afrika aufgebrochenen smile4-Team eine sehr berührende Grußbotschaft aus der Alberschwender Kirche übermittelte. Spontan spendeten mehr als 1100 Anwesende einen langen tosenden Applaus als Zeichen der Hochachtung vor dem bewundernswerten ehrenamtlichen Engagement des smile4-Teams rundum die Bregenzerwälder Mediziner Dr. Ingo Plötzeneder und Dr. Martin Dorner. In Zeiten des Internets ist es also möglich, Mozarts herrliche Musik in 10.000 Kilometern Entfernung im OP eines madagassischen Krankenhauses erklingen zu lassen – Grußbotschaft inklusive...

Viele strahlende Gesichter fanden sich nach dem Konzert noch im Hermann Gmeiner Saal ein, wo die Kulturmeile Alberschwende allerlei Köstlichkeiten vorbereitet hatte und smile4-Obmann Gebhard Fitz mit spannenden Informationen, Bildern und Filmen rundum die wohlthätige Organisation sowie mit einer Videogrußbotschaft aus dem Krankenhaus in Toliara (Südwest-Madagaskar) aufwartete.

Dass da zu später Stunde noch fröhlich gemeinsam geträrlert wurde, versteht sich von selbst, und so fand dieser von den drei Chören mit umsichtiger Unterstützung von Johannes Köb perfekt organisierte und emotional sehr berührende Abend schließlich seinen würdigen Ausklang.

Dem Kulturinteresse und der Spendenbereitschaft von mehr als 1000 Konzertgästen und dem Engagement von über 100 Mitwirkenden ist es zu verdanken, dass dieser unvergessliche Abend in Alberschwende nicht nur pures Gänsehaut-Feeling zu bieten hatte, sondern auch noch den bemerkenswerten Reinerlös einer fünfstelligen Eurosumme einbrachte, welche zur Gänze dem Hilfsprojekt smile4health zum Wohle vieler notleidender Menschen in einem der ärmsten Länder der Welt zugutekommt. **Singen verbindet. Mozart verbindet. Helfen verbindet.** Ein Dank an alle, die dieses so besondere Ereignis Wirklichkeit haben werden lassen!

Chorleiter Mathias Wachter, Chor St. Martin

Dass singen in toller Gemeinschaft neue Horizonte öffnet, zeigen zwei Erlebnisberichte von Sängerinnen:

Ein besonderes Erlebnis

Als im Frühjahr die Entscheidung fiel, ein gemeinsames Projekt, Chörig Frauenchor Alberschwende, LIEDERMännerChor und Chor St. Martin, auf die Füße zu stellen, war ich voller Begeisterung. Spannend wurde es bei der ersten Probe (Männer und Frauen getrennt), da fand ich mich auf einmal ganz ungewohnt in einem großen Frauenchor. Im Laufe der Probenzeit spürte man aber, dass da was Großes werden kann. Mathias verstand es, mit seinem Charme, seinem trockenen Humor und viel Geduld unter Mithilfe von Regino und Paul uns immer mehr zu Höchstleistungen anzuspornen. Dann kam der Tag des Konzerts. Mir lief ein Schauer über den Rücken, als ich diese große, übervolle Kirche sah. Es war ein unglaubliches, erhabenes Gefühl mit berührenden Momenten, mit diesen drei Chören, dem jugendlichen Orchester und den wunderbaren Solisten auf der Bühne zu stehen, zu singen, vielen Menschen eine Freude zu bereiten und dabei "Smile vor Madagaskar" finanziell zu unterstützen, Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens gelandet sind. Der langanhaltende Applaus, der um die halbe Welt bis nach Madagaskar ging, erzeugte Gänsehaut-feeling. Dieses großartige Erlebnis werden wir sicher nie vergessen.

Irene Bereuter, Chor St. Martin

Feuer und Flamme für das Chorprojekt

Bereits von Anfang an war ich Feuer und Flamme für

das Projekt „3 Chöre – 1 Konzert“ zugunsten von Smile 4 Madagaskar. Zum einen, da ich singen für einen guten Zweck immer schätze, zum anderen, da ich ein gemeinsames Projekt aller drei Alberschwender Chöre für eine sensationelle Idee halte und zum letzten, da mich das Werk „Missa brevis in D“ von Mozart absolut beeindruckt. Trotz der intensiven und langwierigen, durch den riesen Chor auch herausfordernden Proben blieb noch bis zur letzten Probe die Unsicherheit, ob wir diesem Werk als Amateurchor gerecht werden können.

Das Konzert war dann eine unvergessliche und bereichernde Erfahrung und machte jede anstrengende Probenminute wert – eine knallvolle, mit 1000 Leuten besetzte Kirche, die gelungenen Einzelauftritte aller drei Chöre und dann das Gemeinschaftskonzert der Missa brevis – vom Orchester über die vier herausragenden Solisten, das Publikum und den Chorleiter bis zum Chor stimmte alles zusammen. So stimmig und präzise wie es uns bis dahin noch nicht gelungen war, sangen wir die Messe und ernteten dementsprechenden Applaus und teilweise sogar Standing Ovations – ein wunderbares Gefühl.

Alles in allem war das Projekt eine tolle Erfahrung und eine Bereicherung für das Miteinander der Alberschwender Chöre – und all dies mit dem Wissen, vielen Menschen in Madagaskar zu einer lebenswerteren Zukunft verholfen zu haben.

Stefanie Hopfner, CHÖRIG, Frauenchor Alberschwende

Hast du Lust bekommen, bei einer **Chorprobe zu schnuppern** – dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Einstieg! Gerne geben dir alle Sängerinnen und Sänger dazu Infos, oder melde dich bei den 3 Chören:

Chor St. Martin

<https://www.chorsanktmartin.at>

Obmann Edwin Mennel

LIEDERMännerChor

<http://liedermaenner.at>

Obmann Richard Berchtold

Frauenchor

CHÖRIG, Frauenchor Alberschwende

Obfrau Franziska Dür

**JETZT
Vorsorgen und
Vignette 2019
sichern!**

**Raiffeisenbank
Alberschwende**



www.asfinag.at



Mit der Raiffeisen Vorsorge kommen Sie an Ihre Ziele. Vignette

Jetzt attraktive Rendite einholen und bei Abschluss einer Vorsorge Jahresvignette für 2019 mitnehmen. Nähere Informationen zur Aktion finden Sie in Ihrer Raiffeisenbank Alberschwende, sowie unter www.raiba-alberschwende.at

Dies ist eine Marketingmitteilung. **Hierbei handelt es sich um einen Querverkauf. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Informationsblatt, welches bei Ihrem Wertpapierberater erhältlich ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Fonds dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kursverlusten ausgesetzt sind.** Auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltedauer können Kapitalverluste oder der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) bzw. im Fall des Vertriebs von Anteilen im Ausland unter www.rcm-international.com in englischer (gegebenenfalls in deutscher) Sprache bzw. in ihrer Landessprache zur Verfügung. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Hinweis für Anleger mit anderer Heimatwährung als der Fondswährung: Wir weisen darauf hin, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Die angeführten Informationen sind unverbindlich und **ersetzen kein Beratungsgespräch**. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Finanz-/Anlageanalyse dar. Die Verbreitung dieser Marketingmitteilung, sowie der Vertrieb bzw. der Erwerb der darin beschriebenen Produkte, können in bestimmten Rechtsordnungen beschränkt oder gänzlich verboten sein. Personen, die einer solchen Rechtsordnung unterliegen, haben sich über solche Beschränkungen und Verbote eigenverantwortlich zu informieren und diese einzuhalten. Die hier enthaltenen Informationen sind nicht an Personen in Ländern gerichtet, in denen die Verteilung solcher Informationen rechtswidrig wäre. Es wird **keinerlei Haftung** für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Daten übernommen. Informieren Sie sich vor dem Erwerb von Wertpapieren über die damit verbundenen Chancen und Risiken bei Ihrem Wertpapierberater. Eine Kombination mit weiteren Gutscheinen von Raiffeisen, sowie einer Mehrfachverwendung der Gutscheine ist nicht zulässig. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gutscheineinlösung. Aktion gültig bis 31.12.2018. Stand: November 2018



aus der Pfarrei

Pfarre St. Martin Alberschwende

Abschluss Sockelsanierung

„Gut Ding braucht Weile“, sagt der Volksmund und dies trifft wohl auch auf die Sanierung des Mauersockels unserer Kirche zu. Bevor mit den eigentlichen Sanierungsarbeiten begonnen werden konnte, waren umfangreiche Untersuchungen und Expertisen erforderlich, um festzustellen, wie der Putzaufbau gestaltet werden muss, um einen dauerhaften Halt zu gewährleisten. In diese Überlegungen waren die Diözese, externe Experten sowie die beteiligten Firmen Röfix und Wilhelm & Mayer eingebunden. Auch während der Ausführungsarbeiten wurden zwischendurch neue Expertisen ange stellt, sodass sich die Fertigstellung des Sockelputzes verzögerte. Nicht zuletzt dank des schönen Herbstwetters ist es gelungen, die Arbeiten rechtzeitig vor Einbruch des Winters abzuschließen. Großer Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten, insbesondere der ausführenden Firma Wilhelm & Mayer und der Fa. Fetcolor, aber ebenso Baumeister Berchtold von der Diözese und Peter Winder, der seitens der Pfarre Alberschwende die Arbeiten begleitete. Wir freuen uns sehr, dass diese Baustelle nun endlich abgeschlossen werden konnte und hoffen, dass der Mauersockel nun für viele Jahre unsere imposante Kirche ziert und ihr Halt gibt.

Spontaner Feuerwehreinsatz

Schon seit längerer Zeit war ein Strahler im Altarraum defekt und zuletzt sorgte dieser auch für etwas Aufregung, da Brandgeruch vernehmbar war. Durch einen kurzfristig organisierten Einsatz von einigen beherzten und mutigen Feuerwehrkameraden konnte der defekte Strahler am Samstag nach Allerheiligen in luftiger Höhe (ca. 13 m) demontiert und sicher zu Boden gebracht

werden. Dafür möchten wir uns beim Kommandanten Anton Bereuter und den Wehrkameraden Hermann Gmeiner, Lukas Metzler und Reinhold Huber ganz herzlich bedanken. Noch vor Weihnachten möchten wir mit einem Steiger alle defekten Leuchtmittel im Altarraum ersetzen.

Danke für die schöne Gestaltung der Messe an Allerheiligen

Wir möchten uns bei den Sängerinnen und Sängern der drei Alberschwender Chöre, bei den jungen Musikantinnen und Musikanten des Streicherensembles, bei den Solisten, beim Organisten Franz Canaval und insbesondere bei Mathias Wachter für die musikalische Gestaltung der Messe an Allerheiligen auf das allerherzlichste bedanken. Es war ein Ohrenschauspiel und zugleich eine erhebende sowie Herz und Seele in Schwingung bringende Darbietung der Mozart-Messe „Missa brevis in D“, die der Künstler in seinen jungen Jahren komponiert hat. Nach dem wunderschönen Konzert „3 Chöre“ am 21. Oktober 2018, bei dem unsere Pfarrkirche bis auf den letzten Platz gefüllt war, bot die Messe an Allerheiligen eine zweite Gelegenheit, diese anspruchsvolle Kirchenmusik zu genießen. Allen Sängerinnen und Sängern, den drei ChorleiterInnen und allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne gilt ein großes und aufrichtiges Vergelt's Gott.

Für den Pfarrkirchenrat
Johannes Türtscher



Buch-Geschenk für Weihnachten...

Evangelien-Betrachtungen zum kommenden Kirchenjahr 2018/19 von Pfr. Peter Mathei.

Das letzte Buch war zum Markus-Evangelium, das neue Buch ist zum Lukas-Evangelium geschrieben, weil die Sonntage des neuen Kirchenjahres (ab Advent) dem Lukas-Evangelium gelten.

Titel: Im Licht des Evangeliums, Meditationen zum Lukas-Evangelium, 445 Seiten, € 30,00 (privat ermäßigt!), erhältlich beim Gemeindeamt und im Pfarrbüro. Buchhandlung Brunner (offizieller Handelspreis).

Pfr. Peter Mathei

Adventkränze

Wie in den vergangenen Jahren findet auch heuer wieder unser Adventkranzbinden statt. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung von vielen Freiwilligen und treffen uns zum Kranzen beim Bauhof hinter dem Sozialzentrum am:

Dienstag, den 27. November, um 18:00 Uhr und am Donnerstag, den 29. November, um 14:00 Uhr

Verkauf der Kränze: Samstag, den 1. Dezember, ab 08:15 Uhr auf dem Dorfplatz

Mit dem Erlös werden wir älteren Menschen eine Freude machen.

Wir bedanken uns schon im Voraus bei den Reisiglieferanten, der Gemeinde für die Benützung des Raumes und den Gemeindemitarbeitern für das Wegräumen.

Das Team vom Sozialkreis

Liebe Pfarrangehörige und Vereine!

Wir bitten, sämtliche **für das kirchliche Pfarrleben relevanten Termine rechtzeitig bekanntzugeben!** So können auch wir verlässlich informieren und mögliche Überschneidungen vermeiden!

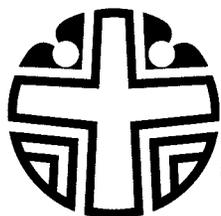
Pfarrbüro

Familienmessenteams und Blumenschmückerinnen gesucht!

Wir und unsere Teams würden uns sehr über Unterstützung freuen! Wer sich vorstellen könnte, in einem der beiden Teams mitzuwirken, möge sich bitte für nähere Infos im Pfarrbüro melden – **DANKE!**

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die bestehenden Teams sowie allen Ehrenamtlichen!





Beerdigungen

- 13.10. Adele Canaval, Hof
16.10. Lydia Willam, Vorholz



Taufen

- 20.10. Raja Berlinger, Schwarzen
21.10. Elisa Christin Schrott, Feld
28.10. Dominik Elias Berchtold, Feldkirch/
Alberschwende
18.11. Devlin Matayo Pardeller, Wolfurt

Jahrstage

Sonntag, 18. November

Mitglieder des Krankenpflegevereins
Franz Josef und Rosmarie Feuerstein, Hag
Bartle und Hermine Berchtold, Hof
Josef Berchtold, Hof

Sonntag, 25. November

Alfred und Theresia Gmeiner
Fam. Johann Georg Schedler und Christina, geb.
Stadelmann

1. Adventsonntag, 02. Dezember

Josef Berchtold, Schwarzen
Gery Luger, Hinterfeld

2. Adventsonntag, 09. Dezember

Hermann und Angelika Gmeiner und Sohn Jodok
Hermann Gmeiner,
Josef und Berta Gmeiner, Tannen
Erna und Anton Eberle, Feld
Egon Gmeiner, Fischbach
Georg u. Maria Katharina Gmeiner sowie
Maria Gmeiner, Fischbach

3. Adventsonntag, 16. Dezember

Maria, Frieda und Christina Flatz, Ahornach
Hans Barbisch, Burgen

4. Adventsonntag, 23. Dezember

Kaspar und Anna Bereuter, Achrain
Eugen Willam, Lanzen
Anton und Gebharda Gmeiner, Bühelin



Termine

Gottesdienste

33. Sonntag im Jahreskreis

Sa 17.11. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 18.11. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

Christkönigsontag

Sa 24.11. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 25.11. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

1. Adventsonntag

Sa 01.12. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 02.12. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
mit Adventkranzweihe
10:30 Uhr Familienmesse –
anschließend Firmauftakt

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Sa 08.12. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

2. Adventsonntag

So 09.12. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

3. Adventsonntag (Gaudete)

Sa 15.12. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 16.12. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
10:30 Uhr Familienmesse

4. Adventsonntag

Sa 22.12. 19:30 Uhr Vorabendmesse
So 23.12. 09:00 Uhr Hauptgottesdienst

Nächste Ausgaben: Dezember 2018 Jänner 2019

Redaktionsschluss: 3. 7.

Voraussichtliches

Erscheinen: 17. 21.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.

Beichtgelegenheit

Freitag, 21.12.
von 09:00 – 11:00 Uhr
von 14:00 – 16:00 Uhr
Pater aus Thalbach

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn